



TennisZentrum



Sulzbachtal e.V.

TZS NEWS

Ausgabe Winter 2017/18

Titelfoto: Markus Weller



www.facebook.com/TZSulzbachtal
Tenniszentrum Sulzbachtal INTERN
www.facebook.com/BasarSulzbach
www.tzs-tennis.de

DJK. ECHO
DJK 24 Sulzbach e.V.

im Innenteil:
50 Jahre Tennis in Sulzbach

TZSNews/DJK Echo
Das Mitgliedermagazin des
TZ DJK Sulzbachtal e.V.
Realisierung: Jochen Wagner

COM&MORE
Marketing und PR





Nähe ist einfach.



sparkasse-saarbruecken.de

Weil man die Sparkasse
immer und überall erreicht.
Von zu Hause, mobil und
in der Filiale.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Saarbrücken

Grußwort der Vorsitzenden

Birgit Klippert



Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,
liebe Mitglieder des TZ DJK Sulzbachbachtal,

auch in diesem Jahr haben wir wieder eine sehr erfolgreiche Freiluftsaison für unseren Verein beendet. Da ist zum einen der Klassenerhalt unserer 1. Herrenmannschaft in der Regionalliga zu erwähnen, aber auch im Jugendbereich und durch fast alle Altersklassen sind einige Meisterschaften errungen worden. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Jetzt zum Jahresende feiern wir zudem noch ein Jubiläum und zwar die 60-jährige Wiedegründung der DJK und das 50-jährige Bestehen der DJK Tennisabteilung und wir blicken nicht ohne Stolz auf diese langjährige Tradition zurück.

Zu dieser Vereinsgeschichte gehört aber auch der Zusammenschluss mit dem Tennisverein Blau-Weiß Sulzbach. Sodass wir jetzt immer noch einen Teil DJK (auch in unserem Namen) tragen, aber im Vordergrund steht das Tenniszentrum. Und ich glaube wir haben es wirklich geschafft, hier in Sulzbach ein Tenniszentrum zu etablieren, in dem keine Unterschiede mehr gemacht werden zwischen DJK und Blau-Weiß, sondern wir sind ein Verein, in dem viele neue Mitglieder sowieso einfach nur TZS'ler sind.

Und ich möchte es an dieser Stelle noch einmal betonen, wie gut und wie richtig ich diese Entscheidung fand, denn sie ist die Basis dafür, dass wir heute in einem Verein spielen können, der ein breit gefächertes Angebot an Mannschaften über alle Altersklassen und für alle Spielstärken anbieten kann. Dies ist in der heutigen Zeit durchaus keine Selbstverständlichkeit mehr, wie man in vielen benachbarten Vereinen sehen kann.

„Wir sind ein Verein“ ist nicht nur ein Slogan den sich irgendjemand ausgedacht hat, sondern es ist gelebte Vereinskultur. Dafür danke ich allen Mitgliedern, besonders jenen die sich aktiv in der Vereinsarbeit engagieren und somit

einen Beitrag zum Gelingen unseres Vereines leisten. Sie sind der Garant, dass wir auch in Zukunft noch viele Jubiläen zusammen feiern können. Denn ein Verein lebt durch und mit seinen Mitgliedern und ich möchte sie alle auffordern, sich auch in Zukunft aktiv in den Verein mit einzubringen und an den unterschiedlichen Veranstaltungen teilzunehmen.

Zum Ende wünsche ich uns allen in den letzten Tagen des Jahres besinnliche Weihnachtsfeiertage, alles Gute, Gottes Segen sowie viel Erfolg im neuen Jahr.

Birgit Klippert
Birgit Klippert
Vorsitzende
TZ DJK Sulzbachtal e.V.



**Wir bedanken für
Ihre langjährige Treue:**

15 Jahre

Alfred Rost, Kirstin Zenner, Raphael Klippert

25 Jahre

Miriam Schmidt, Kristina Bischoff, Reinhard Gombert

40 Jahre

Eugen Kirch



Die SZ berichtet am 24.10.2017

DJK feiert Doppeljubiläum

SULZBACH (red) Die Deutsche Jugendkraft (DJK) war als Verein mit christlichen Wurzeln in Deutschland während des Dritten Reiches verboten, so auch in Sulzbach. 1957 wurde die DJK 24 Sulzbach als Spartenverein erneut ins Leben gerufen, vorwiegend auf der Basis eines Fußballvereins. Die DJK 24 Sulzbach besaß allerdings auch andere Abteilungen, wie Leichtathletik. Nach zehn Jahren kam es 1967 zur Gründung einer Tennisabteilung auf der Anlage „Am Hammersberg“, ehe man zum Schnappacher Weg wechsel-

te. Mittlerweile gilt das Tenniszentrum DJK Sulzbachtal zu einem der renommierten Vereine im Saarland innerhalb des Landessportverbandes LSVS.

Am Freitag, 3. November feiert der Verein sein 50-jähriges Bestehen als Tennisverein, aber auch die Wiedergründung vor 60 Jahren auf der Basis der DJK-Familie. Der Festakt beider Jubiläen beginnt um 18.24 Uhr im Salzbrunnenhaus. Es werden dabei langjährige und verdiente Mitglieder aus den unterschiedlichen Abteilungen geehrt.

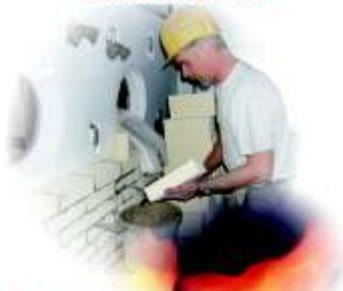
Heute verfügt das TZ DJK Sulzbachtal neben der Abteilung Tennis über die Sparten Fußball und Gymnastik. 50 Jahre Tennis in Sulzbach bedeutet auch die Zusammenführung der früheren Tennisvereine Blau-Weiß und DJK 24 Sulzbach, die sich heute in einem gemeinsamen Verein für die Zukunft des Tennissports in Sulzbach engagieren, so der Verein.



Kafeu

Feuerungsbau

GmbH & Co. KG



...seit über 50 Jahren feuerfest!

**Südstr. 1a
66386 St. Ingbert**

**Tel. 06894 9608-0
Fax 06894 9608-30**

**info@kafeu.de
www.kafeu.de**



KELTER & KIRCH

Vertriebsgesellschaft mbH

Groß- und Einzelhandel



- Asia – Spezialitäten
- Ital. – Spezialitäten
- Feinkost
- Kartoffelprodukte

- TK – Produkte
- Verpackungen
- Belieferung von
Veranstaltungen

66386 St. Ingbert • Am Grubenstollen 3 - 5

**Tel.: 06894 387 94 – 0
www.kelterundkirch.de**

**Fax: 06894 387 94 – 26
E-Mail: kelter@t-online.de**

Jahreshauptversammlung 2017 vom 23. Juni

Jochen Wagner



Fotos: Jochen Wagner

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 23. Juni statt und hatte die turnusgemäßen Berichte der Abteilungen, jedoch aber vorwiegend der Tennisabteilung zur Aussprache. Hauptschwerpunkte waren aber auch der Haushalt des Vereins, der die Sanierung der Tennishalle zu verkräften hatte. Sportlich blickte der Verein wieder auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück mit 37 gemeldeten Mannschaften und 7 Meisterschaften. 2017 spielt der TZS in der Regionalliga und versucht sich in dieser Klasse zu behaupten. Der TZS ist vom STB als Vize-Verein des Jahres 2016 gewählt worden. Die anwesenden Mitglieder verabschiedeten die Pläne des Vorstandes und freuen sich auf die 50, respektive 60 Jahr Feierlichkeiten in 2017. Hierfür wurde ein Festkomitee gebildet.



Jetzt vorbestellen
ab **17.500 EUR***

Niemand kennt dein Ziel so gut wie du selbst. Also geh deinen Weg, voller Neugier, Leidenschaft und mit jeder Menge Spaß. Nach deinen eigenen Regeln - mit dem neuen Lifestyle-SUV Hyundai KONA.



Dank integrierter Konnektivität und **Premium-Soundsystem²** ist deine Musik immer dabei.



Mit dem **Head-up-Display³** hast du wichtige Informationen sofort im Sichtfeld.

Auto Weis GmbH
Dudweilerstr.36, 66386 St.Ingbert
www.auto-weis.de



Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,7-5,2 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 153-117 g/km; Effizienzklasse: C-B. Nach EU-Messverfahren.

Fahrzeugausschnitt enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.
*Hyundai KONA verfügbar ab November 2017. ²Optional gegen Aufpreis.

5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 3 kostenlose Sicherheitsschecks in den ersten 3 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Liste. Für Leasing und Mietwagen gelten gemäß abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.



Milan Hoferichter weitere acht Jahre Chefcoach beim TZS



Fotos: Eva Gratzl

Am 18.09.2017 verlängerte Milan Hoferichter seinen Vertrag um weitere acht Jahre beim TZ DJK Sulzbachtal e.V. Er wird, wie bereits in den letzten Jahren, als wichtiger und integraler Bestandteil im Verein mit weitreichenden Kompetenzen für den Breitensport, aber auch im semi-professionellen Bereich des Vereins verantwortlich sein. Milan Hoferichter ist seit Jahren Chefcoach des TZS und hat den sportlichen Erfolg des Vereins bei allen Mannschaften maßgeblich vorangetrieben. Ohne ihn wären die 10 Meisterschaften in der aktuellen Medenrunde 2017 nicht möglich gewesen. Zudem ist es Milan Hoferichter zu verdanken, dass die Sulzbacher mit der Ersten Herren mittlerweile in der dritthöchsten Tennisklasse in Deutschland spielen. Zu seinen herausragenden Eigenschaften gehören: Teamgeist, ein liebgewonnener Fanatismus zum Tennissport und seine absolute Motivationsfähigkeit für alle im Verein, vor allem in der Jugendarbeit. Wir wünschen uns und ihm weitere erfolgreiche Jahre der super Zusammenarbeit.

WIR NENNEN ES BERATUNG AUF AUGENHÖHE.

Weil wir Ihnen zuhören und uns für Ihre individuelle Lebenssituation, Ziele und Bedürfnisse interessieren. Damit Sie für das, was Sie lieben, den besten Schutz erhalten. Nicht mehr und nicht weniger.

Gerne beraten wir Sie:
GESCHÄFTSSTELLE
UWE SIERSDORFER
66780 Rehlingen-Siersburg
Telefon 06861 912551
siersdorfer@zuerich.de



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



ZURICH®

Die Endrunde der Bambini Saarlandmeisterschaften und Medenspiele erfolgreich bestritten

Fotos: Carsten Thewes, Anja Mellmann und E.G.

Die Endrunde der Saarländischen Bambini Meisterschaften 2017 fand am 16. und 17. September wieder in Sulzbach statt. Hier trafen die Erst- und Zweitplatzierten der beiden Landesligen aufeinander. Merzig, Brebach, Sulzbach und Rotenbühl bestritten die diesjährigen Endspiele. Saarlandmeister wurde TC Halberg-Brebach mit einem 6:0 gegen Merzig. Der TZS kam zu einem ehrbaren 5:4 Sieg gegen den Vorjahrgewinner TC Rotenbühl und wurde Dritter der Saarlandmeister. Ebenfalls erfolgreich war unsere Bambini-Runde in den Medenspielen. In der A-Klasse Gruppe 1 Region 1 stellt das TZ Sulzbachtal den Meister sowie den Vizemeister. Am Sonntag 10.09.2017 konnten die Bambini 2 und Bambini 3 den TC Blau Weiß Homburg 2 sowie den TUS Neunkirchen 1 begrüßen. Da Neunkirchen leider nur mit 3 Kindern antreten konnte, waren die Spiele schnell zu Gunsten von Bambini 3 entschieden. Somit war klar, dass die Meisterschaft auf alle Fälle in Sulzbach bleibt. Wir sagen allen Kindern herzlichen Dank und herzlichen Glückwunsch!



Bambinis ermitteln Saarlandmeister

SULZBACH (red) Das Tennis-Zentrum Sulzbachtal richtet auf seiner Anlage in Sulzbach am Wochenende die Endrunde der Bambini-Saarlandmeisterschaft aus. Qualifiziert haben sich der TC Brebach, das TZ Sulzbachtal, der TC Merzig und der TC Rotenbühl. Das Turnier beginnt samstags und sonntags um 10 Uhr.



Goldener Herbst im smile X St. Ingbert!

Erlebe mehr als nur Fitness.
Jetzt anmelden und bis 31.12.2017 zahlst Du nur 6,70 € im Monat* und erhältst



3 Saunen mit
Sonnenterrasse und
hellem Ruheraum



Effektives Training
an modernsten
Technogym-Geräten



Kurse
Zumba®, Indoor-Cycling,
Les Mills Kurse, u.v.m.



Ergoline
Solarium-
Flatrate



Mineral-
Getränke-
Flatrate

smile
FITNESS

Gehnbachstr. 1-3 (am Kaufland) • 66386 St. Ingbert • Tel.: 0 68 94 / 33 05 • www.smile-x.de

* Bei Abschluss eines 104-Wochen-AllX-Abos



Schnappacher Weg 10 a
66280 Sulzbach
Tel.: 06897 / 77 74 43
Fax: 06897 / 77 75 42
www.abcar-kfz.de

Hans-Peter Appel
Mobil: 0176 / 241 45 735

Jörg Brill
Mobil: 0170 / 438 13 01

Die Endrunde der Bambini Saarlandmeisterschaften und Medenspiele erfolgreich bestritten

Fotos: Carsten Thewes, Anja Mellmann und E.G.



Die Kids rockten...



Endrunde der Bambini Saarlandmeisterschaften beim TZS

Die traditionelle Endrunde bei den Saarländischen Bambini/Meisterschaften 2017 findet am 16. Und 17. September wieder in Sulzbach statt. Hier treffen die Erst- und Zweitplatzierten der beiden Landesligen aufeinander. Merzig, Brebach, Sulzbach und wahrscheinlich Rotenbühl bestreiten die diesjährigen Endspiele beim TZS. An beiden Spieltagen erwarten die jüngsten der Tennisligen im Alter bis zwölf Jahre auch in diesem Jahr einige tolle Überraschungen auf der Anlage am Schnappacher Weg. Das Turnier beginnt Samstag 16.09. um 10.00 Uhr.

Umschau 15.09.2017

Saisonrückblick Jugend

Infos von Barbara Schier

Insgesamt 17 Mannschaften gingen in diesem Jahr an den Start und überzeugten durch starke Leistungen und hohes Engagement und dies nicht nur bei den Spielerinnen und Spielern. Vor allem in der Technik waren unsere Kinder und Jugendliche den Gegnern meistens überlegen. Sowohl bei den Heim-, als auch bei den Auswärtsspielen zeigten die Kids die Bereitschaft, motiviert zu erscheinen. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Betreuern und Eltern bedanken. Ohne Euch wäre all dies nicht möglich gewesen. Ebenfalls richten wir ein großes Dankeschön wieder an Milan, denn er hatte dieses Jahr sehr viel Arbeit mit den Mannschaftsaufstellungen und hat es trotz 17(!) Mannschaften geschafft, dass wir fast immer vollzählig waren, bis auf ein paar krankheitsbedingte, kurzfristige Absagen. Großen Dank auch an alle Mannschaftsführer für ihre wichtige Arbeit! Noch zu erwähnen ist an dieser Stelle Marvin, "Der Kölsch". Auch er hat sich dieses Jahr um unsere Kleinsten gekümmert, die alle zum ersten Mal Mannschaft gespielt haben und ein tolles Team mit viel Spaß waren!

EDEKA Hoffmann & Konrad

Herbstgeflüster

*Qualität
aus
Tradition*

*Deftiges Kraut, Ofengeschnetztes, Kürbispfanne,
Haxn&Kohlrouladen, Eintöpfe, Schaales, Dibbelabbes,
Hoorische, Gefillde, Rotkraut mit Rinderbraten,
Schmorpfanne, Waldpilze, Flammkuchen
un noch meh fein Zeich...!*



Verbund mit
Herz

Quierschieder Weg 2c, 66280 Sulzbach

hoffmann-konrad.de, Tel.: 06897/9249730

JUGEND

Unsere Meister 2017:

Midfeld 2 MF: Rosalie Wagner

Junioren U15/3 MF: Hendrik Schier

Bambini 3 MF: Helene Rettig

Vizemeister:

Midfeld 1 MF: Paul Mellmann

Junioren U18/4 MF: Hendrik Schier

Juniorinnen U18/2 MF: Finja Kurz

Bambini 2 MF: Lea Frisch

Bambini 1 mit MF Lukas Thewes wurde 2. in der Landesliga und kam somit in die Saarlandmeisterschaft Endrunde, die am Wochenende vom 16./17.09. auf unserer Anlage ausgetragen wurde und belegten den 3. Platz.

Solltet ihr Fragen oder Anregungen haben,
sprecht uns bitte einfach an. Hier sind
unsere Kontaktdaten:

Monja Kurz

Neuweilerweg 27

66346 St. Ingbert

Tel. 06894/385656

Mobil 0178 / 6815787

monja.kurzt-online.de

Barbara Schier

Kiefernstr. 4a

66299 Friedrichsthal

Tel. 06897 / 84 15 39

Mobil 0160 / 772 79 53

babu-schier@web.de



Foto: Jochen Wagner

smile X St. Ingbert schenkt Dir einen goldenen Herbst.

Jetzt anmelden!

Bis zum 31.12.2017 zahlst
Du nur unglaubliche
6,70 € im **MONAT***!

* Bei Abschluss eines 104-Wochen-AllX-Abos



Tagesturniere für Kids, Erwachsene und die Kompaktwoche

Presseberichte aus der SZ

Tennisturniere für Kinder und Erwachsene beim TZS

SULZBACH (red) An diesem Samstag, 22. April, findet das erste Tagesturnier beim TZ DJK Sulzbachtal (TZS) ab 10 Uhr statt. Der ausgerichtete Jugend-Cup bietet als Eröffnung der Freiluftsaison jedem teilnehmenden Kind mindestens zwei Spiele, wie die Veranstalter melden. Das Startgeld beträgt 15 Euro zuzüglich der DTB-Teilnehmergebühr (kein LK-Turnier). Anmeldungen per E-Mail an TZS-Jugendleiterin Barbara Schier (babu.schier@web.de) oder

per Telefon (0177/4342973).

Einen Tag später (Sonntag, 23. April) ist das erste Tagesturnier für Erwachsene beim TZS; antreten können Damen und Herren 40/50 mit einem Startgeld von 18 Euro zuzüglich der DTB-Teilnehmergebühr. Das Turnier beginnt um 10 Uhr. Die Turnierleitung hat Milan Hoferichter, Anmeldungen an milan.hoferichter@gmx.net oder per Telefon (0160/4553787). Der Verein lädt alle Kinder, Eltern und Interessierte herzlich ein.

SZ vom 21.04.2017

Tennis-Woche bei der DJK Sulzbach

SAARBRÜCKEN (red) Das Tenniszentrum Sulzbachtal organisiert von Montag, 7. August, bis Freitag, 11. August eine Tennis-Kompaktwoche für Kinder und Jugendliche. Der Vorstand des Tenniszentrums bittet, sich ab sofort in Listen am „Schwarzen Brett“ im Untergeschoss des Clubheims einzutragen. Außerdem ist es möglich, sich per E-Mail bei der Tennisschule Milan Hoferichter anzumelden. Am Mittwoch, 10. August, ist sind Familien zu einem Grillfest geladen, teilt das Tenniszentrum mit. Ansonsten habe man sich Überraschungen für die Kinder und Jugendlichen überlegt.

Anmeldung per E-Mail an milan.hoferichter@gmx.net oder beim Tenniszentrum, Am Schnappacher Weg 57.

05.07.2017

Wie dürfen wir Ihnen helfen?

Erneuerung und Erweiterung Ihrer Elektroinstallation

Wartung und Reparatur Ihrer Sauna

Für Ihre Sicherheit: Rauchmelder, Beleuchtung, Alarm- und Sprechanlagen

Gereinigte Baustellen

Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind der Anfang einer guten Installation



Sofiplus GmbH
Elektrotechnische Lösungen
www.sofiplus.de
info@sofiplus.de

Versuchen Sie uns und wir tun unser Möglichstes, damit Sie mit uns zufrieden sind.

Ihr direkter Kontakt: Rolf Sattler, 0172 681 62 77 oder info@sofiplus.de

Sofiplus, die gute Art, Elektrohandwerk auszuführen.

Der 14. VVB Cup 2017

unser erfolgreiches und gut frequentiertes Jugendturnier

Der diesjährige VVB-CUP fand statt vom 08.6. bis 17.06. und war wieder mal gut frequentiert. Fast 50 Teilnehmer/innen zeigte das Spielertableau, wovon die Hälfte aus unserem Verein stammte. Es gab wieder viele spannende Spiele in acht Kategorien von U10 bis U21. Für die drei Erstplatzierten gab es jeweils Pokale in Bronze, Silber und Gold und außerdem Sachpreise und Gutscheine von Sport Bies. Wir danken der Vereinigten Volksbank VVB, deren Team und gratulieren allen Gewinnern, darunter:

Rosalie Wagner 3. bei U12
Finja Kurz 2. bei U14
Jana Bungert 3. bei U14
Marie Welter 2. Platz bei U16
Carina Maret 3. bei U16
Lucas Wagner 2. bei U16
Elias Klippert 1. bei U18
Simon Brill 2. bei U18
Marvin Kölsch 1. bei U21
Maximilian Honecker 3. bei U21



Fotos: E.G.

Der 14. VVB Jugendcup beim TZS
Vom 08. bis 17. Juni findet auch 2017 wieder das über die Stadtgrenzen Sulzbachs hinaus bekannte Jugendturnier der Vereinigten Volksbank eG beim Tenniszentrum DJK Sulzbachtal e.V. statt. Zum mittlerweile 14. Mal können Jugendliche ihr Punktekonto auf der Rangliste des Tennisbundes in den Kategorien U8 bis U21 aufbessern. Die Einzelbegegnungen werden auf der Tennisanlage am Schnappacher Weg ausgetragen und starten werktags ab 15 Uhr. Am Wochenende beginnen die Matches um 10 Uhr. Meldefristende ist Montag 05.06.2017. Anmeldungen zum Turnier ergehen bitte ausschließlich online unter <https://mybigpoint.tennis.de/> mit Angabe von Namen, Jahrgang, Anschrift mit Telefon, Verein und dessen ID-Nummer. Der besondere Dank des Vereins gilt Organisatoren um das Jugendteam mit Barbara Schier und Monja Kurz, der VVB und Jost&Pilger Altenwald, die dieses Turnier erst möglich gemacht haben. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen!

Kontakt:
FV TZ DJK Sulzbachtal e.V.
Barbara Schier
Am Schnappacher Weg 57
66280 Sulzbach
www.tzs-tennis.de
www.facebook.com/BasarSulzbach
<http://www.facebook.com/TZSulzbachtal>

Umschau 02.06.2017

Informiert Euch aktuell unter:

www.facebook.com/TZSulzbachtal
Tenniszentrum Sulzbachtal INTERN
www.facebook.com/BasarSulzbach
www.tzs-tennis.de



Wir sind in unseren neuen Geschäftsräumen!



Marascia
Fenster - Tor - Tür

Kunststoff-, Aluminium- und
Holz-Haustüren



**Treppenrenovierung
Fertig in 1-2 Tagen**

**Vom Fachmann
ab 849,00,- €**



SERVICE BY www.DiiiWerbung.de

Marascia - Fenster - Tor - Tür

Inh. Marco Marascia
Fichtenstrasse 4 - 66583 Spiesen-Elversberg
Tel. +49 (0) 6821 / 790 12 91 - Fax: 790 12 92
info@mf-igb.de - www.mf-igb.de

„Die Woch“ vom 1.02.2017

Zumba beim Tenniszentrum

SULZBACH Die Events im Tenniszentrum Sulzbachtal nehmen jetzt richtig Fahrt auf. Vor dem Faschingstreiben am 26. Februar steht „akute Fitness“ groß auf der „To do Liste“ der sportlichen Abteilung und dies in einer Zumba Veranstaltung am 18. Februar beim TZS ab 18.30 Uhr.

Zumba ist laut und schweißtreibend und das neue Zauberwort im Sport Saarland. Die Tennisschule Hoferichter bietet dies mit zwei sehr gut ausgebildeten Trainerinnen ab sofort im Verein an.

Ab 18.30 Uhr startet die „Tennis Disco“ in der neuen Tennis Halle am Schnappacher Weg. Informationen zu diesem Thema gibt es bei der Tennisschule Hoferichter unter milan.hoferichter@gmx.net. red./jb

Fenner



Schlüsseldienst

Sicherheitstechnik - Schließanlagen - Hausabsicherungen
Beratung - Verkauf - Montage - Türöffnungen - Notdienst

www.schlüssel-fenner.de

Notdienst: **0174 80 30 300**
von 08.00 - 22.00 Uhr

Tel. 06897-76 75 73

Mobil: 0172-6817189 Fax: 06897-7780310 e-mail: fenner@online.de

66125 Saarbrücken-Dudweiler Saarbrücker Str.274

Herren 1 in der Regionalliga Südwest

Jochen Wagner



Foto: Markus Weller

TZS zieht positive Regionalliga-Bilanz

Trotzdem ist der Klassenverbleib noch nicht gesichert

SULZBACH Für den TZ DJK Sulzbachtal e.V. ist die Saison in der Regionalliga abgeschlossen und dies absolut positiv. Milan Hoferichter zieht als Coach der Sulzbacher diese Bilanz nach dem letzten Spielespielwochenende mit Heimniederlage und spektakulärem Auswärtssieg und verweist auf die durchweg interessanten Erfahrungen seines Teams.

Mit dem kleinsten Budget sei man am Ende dennoch mit zwei Siegen auf dem siebten Tabellenplatz gelandet und habe sogar überraschend beim Spitzenreiter Rüsselsheim im letzten Match ge-

winnen können. Der TZS startete in die Regionalliga mit einem Mix aus jungen saarländischen, aber auch erfahrenen hochplatzierten DTB-Spielern. So konnte man mit Milan Welte und Lars Johann durchweg bestehen, so dass die Spieler aus dem Verein wie Marc Herrmann, Justin Klein und Manuel Rieß nicht die alleinige Last zu tragen hatten.

Die Spitzenspieler Celebic, Ollert und Radic wurden an nicht allen Terminen eingesetzt. Dem Verein war es wichtig, dass man den „jungen Wilden“ die Chance auf professionelles Tennis ermög-

liche und ihnen Weiterentwicklung in diesem Sport geben konnte.

„Als Underdog haben wir die Herausforderung der Bundesliga mit Spaß und Teamgeist gemeistert“ sagt Hoferichter weiter.

Ob der siebte Tabellenplatz für den TZS im Endranking den Klassenerhalt bedeutet, entscheidet sich Mitte August, wenn die Absteiger der 2. Bundesliga feststehen. Steigen zwei Vereine der Südgruppe aus Bayern ab, bleibt der TZ DJK Sulzbachtal auch im Jahr 2018 in der 3. Bundesliga. red./tt



Auszeichnungen des STB:



Trainer des Jahres 2012 sowie 2013
Tennisschule des Jahres 2015

Unsere Philosophie

Abgestimmte Trainingskonzepte für jedes Alter und jede Spielstärke - vom Start in den Tennissport, über Jugendförderung, individuelles Coaching bis hin zur Betreuung der Oberligamannschaften.

Eine Anpassung an Ihr Leistungsniveau erreichen wir mittels eines abwechslungsreichen Trainings, Freude und höchster Anforderungen. Durch gezielte Übungen, wiederholte Kombinationen aus Schlagtechnik und individueller Taktik, wird sich der entsprechende Erfolg bei Ihnen rasch einstellen. Mit unserem variantenreichen Training werden Sie, Ihre Familie und Freunde neue Freude am Tennissport erleben. Wir ermöglichen Ihnen fortlaufend Ihr neues Ziel zu erreichen und steigern somit Ihr Selbstbewusstsein im Match und die Motivation zur persönlichen Höchstleistung. Bei allem Ehrgeiz achten wir darauf, dass der Spaß immer bestehen bleibt. Für jeden Trainingsteilnehmer steht die persönliche Weiterentwicklung im Vordergrund und nicht der Level selbst. Der Weg zum Tennis ist nicht vorgefertigt, sondern wir bringen Sie auf Ihren persönlichen Weg zu: Game, Set & Match.

0160 / 455 37 87

Kontakt:
Tennisschule Milan Hoferichter
milan.hoferichter@gmx.net



Herren 1 in der Regionalliga Südwest

Milan Hoferichter

Passend zum 50. Geburtstag der Tennis-Abteilung konnte das TZ Sulzbachtal doch noch in die dritthöchste deutsche Liga aufgestiegen – und zwar am grünen Tisch, wie im Folgenden kurz geschildert werden soll. Die Zeiten, in denen im Saarland überregionales Tennis im Aktiven-Bereich gespielt wurde, schienen längst verblasst. Ende der 1990er Jahre traten die Herren des TC Gersweiler in der Regionalliga an. Mitte der 2000er Jahre verschlug es die Damen vom TC Bous kurzzeitig in Liga zwei. Überraschend stand in diesem Jahr nun mit den Herren vom Tenniszentrum Sulzbachtal (TZS) wieder eine saarländische Aktiven-Mannschaft in der dritthöchsten deutschen Spielklasse. Überraschend, weil das TZS sein Relegations-Spiel um den Aufstieg in die Regionalliga Südwest im vergangenen Jahr gegen Hessenmeister TC Bad Homburg mit 1:5 verloren hatte. Weil aber im vergangenen November 2016 bekannt wurde, dass der baden-württembergische Club TC Lauffen seine Regionalliga-Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen hat, sind die Sulzbacher trotzdem aufgestiegen. Wir wussten erst spät Bescheid, hatten nur eine kurze Bedenkzeit, um unsere Zusage für die Regionalliga zu geben. Die Planung war eine Herausforderung, aber die haben wir gemeistert“, sagt Michael Schommer, der zweite Vorsitzende des TZS. Knapp 35 Sponsoren-Gespräche hatte Milan Hoferichter seit dem vergangenen Winter geführt. Dennoch rangierte das TZS mit seinem Etat in der Regionalliga an unterster Stelle, sagt der TZS-Trainer. „Wir können nicht in jeder Partie die besten Spieler einsetzen. Wir müssen rotieren“. Stolz bin ich darauf, dass wir jedes Jahr ausschließlich von Sponsorengeldern diese hohen Klassen bestreiten. Ohne unsere Sponsoren würde das nicht gehen. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal recht herzlichst bei allen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern bedanken, die das „ Projekt Regionalliga“

Fotos: Markus Weller



Herren 1 in der Regionalliga Südwest

Milan Hoferichter

ermöglicht haben. Es ist jedes Jahr ein „Kraftakt“, aber für mich immens wichtig für die Außendarstellung des Vereins. Das Ziel vor der Saison war der sechste Platz, der den direkten Klassenerhalt bedeutet hätte. Von acht Mannschaften steigt der Meister immer direkt in die Zweite Bundesliga auf, und die letzten Beiden gehen automatisch in die bundesweiten Oberligen. Der Tabellen Siebte kann die Klasse halten, wenn aus der 2. Bundesliga ausschließlich bayrische Vereine in die Regionalliga Bayern absteigen. Vor der Saison war schnell klar, dass es einen machbaren Gegner geben wird. Gerokruhe Stuttgart hatte von Position 1-4 alle Spieler abgegeben und wurde vor der Saison als Abstiegskandidat Nummer Eins gehandelt. Am ersten Spieltag gastierte Gerokruhe im TZS. Mir war schon im Februar als der Spielplan veröffentlicht wurde, klar, dass ich gegen diese Mannschaft mit unseren Neuzugängen Boris Conkic (Serbien), Ljubo Celebic (Montenegro) und Lukas Ollert (München) auflaufen würde. Der Plan ging auf, und am Ende stand ein ungefährdeter 8:1 Sieg. Am ersten Spieltag übernahmen wir dann auch tatsächlich die Tabellenführung. Mit Chris Hobgarski, Marc Herrmann, Justin Klein, Lars Johann und Milan Welte wurden dann direkt am ersten Spieltag außer Manu Rieß fast alle saarländischen Spieler in Einzel und Doppel eingesetzt. Gerade Lars und Milan W. wurden perspektivisch verpflichtet und wir hoffen, dass diese Beiden uns noch lange erhalten bleiben. Mit Ihren 16 Jahren gehört ihnen die Zukunft in der Herren 1. Chris, Marc und Justin feierten am ersten Spieltag direkt Einzelsiege und sollten in der kompletten Saison regelmäßig ihre Einsätze bekommen. Gespielt wird die Regionalliga immer an einem WE, was vielen Mannschaften in ihrer Planung entgegen kommt. Sonntags mussten ir nach Schott Mainz, die auch mit einem Sieg gestartet waren. Kurzfristig mussten wir auf Position zwei auf Lukas Ollert verzichten, der nach Italien reisen musste. Ohne ihn erreichte die

Fotos: Markus Weller



Unser Service für Sie ... zu fairen Preisen und Festpreisgarantie!

- **Moderne Motordiagnose**
- **Bremsendienst**
- **Auspuff**
- **Inspektion nach Herstellervorgaben**
- **Kupplung**
- **Felgen und Reifen**
- **Klimaanlagenservice und -reparatur**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Autoglasreparaturen (rechnen wir mit Ihrer Versicherung ab)**
- **Stoßdämpfer**
- **Lackierung**
- **HU & AU**



STEFFES
Autotechnik GmbH

Mehrmarken-Reparatur-Werkstatt | KFZ Meisterbetrieb

Am Neuhauser Weg 35-39 | 66125 Sbr.-Dudweiler | Telefon 06897 - 75476
steffesgmbh@online.de

Herren 1 in der Regionalliga Südwest

Milan Hoferichter

Mannschaft ein fast „sensationelles“ 3:3 nach den Einzeln. Herauszuheben ist hier Milan Welte. Eine Woche vor seinem 16. Geburtstag gewann er gegen einen etablierten Regio- Spieler auf Position im Match Tie Break. Leider verloren wir am Ende mit 3:6, aber das erste WE war wirklich positiv zu werten. Am zweiten WE standen uns die Ausländer nicht zur Verfügung. Wir mussten samstags und sonntags auswärts ran. Wir spielten mit unserer saarländischen Oberliga Mannschaft von 2015 und 2016. Hinzu kamen Milan und Lars. Bei unserem Wiedersehen in Bad Homburg holten wir zwei Einzelpunkte. Marc gewann gegen ATP 500 mit einer herausragenden Leistung und Milan bezwang ATP 620. Justin hätte fast den dritten Einzelpunkt erreicht, verlor aber leider gegen ATP 700 im Match Tie Break mit 8: 10. Die Doppel gingen leider alle verloren und hier merkte man deutlich, dass die Regionalliga schon viel stärker ist, als die Oberliga. Sonntags in Kronberg war im wahrsten Sinne des Wortes „die Luft raus“ und wir verloren mit 0:9 gegen einen übermächtigen Gegner. Beide Spiele und das muss man sagen, wären mit unseren „ausländischen Mitspielern“ machbar gewesen und wir hätten vielleicht einen Sieg ins TZS mitbringen können.

Fotos: Ralf Piro



 **TennisZentrum**
DK Sulzbachtal e.V.

**REGIONAL
LIGA**

LIVE
in **SULZBACH**

ab 11.00 Uhr

24.06.2017 Gerokruhe
09.07.2017 Mannheim
15.07.2017 Waldau

Tennisanlage
Schnappacher Weg



TennisZentrum
DK Sulzbachtal e.V.

Saisonrückblick Herren 30 II

von Benjamin Bohm

Die Herren-30-Saison 2017 stellte sich für die Mannschaften 30.2. und 30.3. -wie zu erwarten war- als große Herausforderung dar. Die erst im Winter 2016/17 nach Sulzbach gewechselte „Friedrichsthaler“ Mannschaft, musste sich vollständig integrieren. Hinzu kam Verstärkung eines Spielers aus BW Saarbrücken. In den Vorjahren spielte man zwar schon teil- und zeitweise noch unter der Friedrichsthaler Fahne zusammen; nun mussten aber gemeinsam beide Mannschaften sinnvoll besetzt werden. Hinzu kamen natürlich die sehr starken Gegner, was sowohl die 30.2. (Verbandsliga), als auch die 30.3. (Landesliga) vor erhebliche Probleme stellte. Dank des dauerhaften Einsatzes der beiden Mannschaftsführer und natürlich auch durch den unerbittlichen Einsatz aller aufgelaufenen Stamm- und Aushilfsspieler, konnte man in dieser ersten „neuen“ Spielsaison zwar noch keine vollständige Integration herstellen, aber zumindest beide Mannschaften in der jeweiligen Klasse halten. Herauszuheben ist der 15.08.17, konnten doch an diesem Spieltag beide Mannschaften ihre Heimspiele gegen Oberkirchen bzw. Wiesbach gewinnen. An diesem Spieltag lag wirklich das Gefühl in der Luft, hier gemeinsam und in bester Abstimmung zwei wichtige Siege eingefahren zu haben. Der 17.09.17 als Fortsetzungstermin beim Auswärtsspiel der 30.2. in Landsweiler bleibt wohl allen Beteiligten in langer Erinnerung. Von den drei anstehenden Doppeln mussten zwei gewonnen werden, um durch diese sechs Punkte die Klasse zu halten. Ohne fremde Hilfe durch prominente Namen, erreichte man das Ziel, auch wenn das dritte, entscheidende Doppel nur mehr als knapp im Match-Tie-Break gewonnen werden konnte.

Informiert Euch aktuell unter:

www.facebook.com/TZSulzbachtal

Tenniszentrum Sulzbachtal INTERN

www.facebook.com/BasarSulzbach

www.tzs-tennis.de

Saisonrückblick Herren 4

von Christian Bost

Dieses Jahr war für uns besonders schwierig, da wir erneut auf zwei Spieler verzichten mussten: Alexander Lorenz und Bastian Gombert könnten verletzungsbedingt nicht spielen. Da unsere Stärke darin bestand, dass wir einen festen Mannschaftskern haben und ganz auf Teamgeist bauen, waren diese Grundprinzipien etwas gefährdet. Allerdings haben wir mit Max Braun eine stabile Verstärkung erhalten. Somit bestand die Mannschaft aus folgenden Spielern: Max Braun, Steffen Brachetti, Jan Frühwald, Christian Jülch, Andre Dieudonne und Christian Bost. Da dies nur ein sehr dünner Kader war, mussten wir im Lauf der Saison auf folgende Ersatzspieler zurückgreifen: Joel Eich, Julius Bastian, Joel Walter, Felix Dippel, Simon Brill, Marvin Kölsch, Marius Kelter und Christian Zentz. Anhand dieses enormen Austausches sieht man, welche Not am Mann war. Nichts desto trotz hatten wir zu jedem Spiel sechs Mann auf dem Platz stehen und haben das Beste draus gemacht. Im Endeffekt war aus dem sportlichen Aspekt heraus die Saisonleistung überaus erfolgreich. Wir haben jedes Spiel in der Landesliga gewonnen und sind somit Meister geworden. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir so den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft. Schöner wäre es gewesen, dies mit der alten Mannschaft und aus eigenen Kräften geschafft zu haben, aber es ging leider nicht anders. Am Ende hat es sich doch noch ganz gut angefühlt, als wir den Pokal, in Form eines 3 Liter Weizenglases, in den Händen halten konnten und etwas zum Feiern hatten. Rückblickend war es aus sportlicher Sicht eine überaus erfolgreiche Saison für die vierte Herrenmannschaft, allerdings muss man abwarten und sehen, wie stark der ursprüngliche Mannschaftskern aus den letzten zehn Jahren nochmal zusammengetrommelt werden kann und ob wir im nächsten Jahr aufgrund des vorangeschrittenen Alters überhaupt noch Herren spielen werden.



Fotos: Christian Bost

Die Herren 40 II (III) berichten:

Carsten Thewes, Ralf Piro und Andreas Kriebisch

Für die Saison 2017 wagten die Herren 40 nach vielen Gesprächen und einigen Neuverpflichtungen das Risiko und meldeten eine dritte Mannschaft. Ralf Brill konnte nach ein wenig Überzeugungsarbeit als „Capitano“ der neuen Mannschaft „verpflichtet“ werden. Hoffnungsvoll mit 18 Spielern für die beiden Mannschaften der Herren 40 II und III ins Jahr 2017 gestartet, mussten einige Spieler verletzungsbedingt bereits vor dem ersten Spieltag die Segel streichen. Der Spielplan ließ es in diesem Jahr leider auch nur einmal zu, dass die zweite Mannschaft aus dem Kader der Herren 40 I verstärkt werden konnte. Hinzu kamen private bzw. berufliche Termine einiger Spieler, so dass es sich kurz vor dem ersten Spieltag abzeichnete, dass die dritte Mannschaft an drei Spieltagen nur mit drei Spielern antreten kann. Dies bedeutete aber, dass kein Sieg möglich war und somit würde eine Geldstrafe seitens des STB verhängt. Nach mehreren Telefonaten entschieden sich die Mannschaftsführer Ralf Brill und Andreas Kriebisch zusammen mit dem Sportwart Uli Blank, die Reißleine zu ziehen und meldeten die neu ins Leben gerufene Herren 40 III vom Spielbetrieb ab. Ein denkbar schlechter Start in die Saison! Somit konzentrierte sich ab diesem Zeitpunkt alles auf die „Mission Aufstieg“ der Herren 40 II. Und wie sich im Nachhinein herausstellen sollte, wäre die Meisterschaft bei einem Aufrecht-



v.l.n.r. C.Thewes, R.Piro, M.Schommer, R.Reicherter, D.Zimmer, H.Paar, A.Rost, J.Muskalla. Foto: RP

erhalten der dritten Mannschaft nicht möglich gewesen. Am ersten Spieltag verstärkten Patrick Wittig und Uli Blank aus der ersten Mannschaft die Truppe und es gelang ein recht souveräner Sieg gegen den TC BW Homburg II. Die Homburger Mannschaft blieb aber bis zum letzten Spieltag ein harter Konkurrent im Kampf um die Meisterschaft. Die nächsten Spiele gegen Brebach (17:4) und den TC St. Ingbert II (16:5) wurden ohne Probleme gewonnen. Im Spiel gegen Blieskastel war es zwischenzeitlich enger, als das Endergebnis 14:7 aussagt. Am vorletzten Spieltag, beim Auswärtsspiel in Bliesmengen-Bolchen, unterstützten Erik Casper und Andreas Neu - obwohl eigentlich für diesen Tag nicht eingeplant - und Uwe Viehmann, der überhaupt nicht für einen Einsatz bei den Herren 40 vorgesehen war, die Mannschaft, so dass man nicht nur mit drei Spielern nach Bliesmengen fahren musste. Darüber hinaus gewannen die Drei auch noch all ihre Spiele und legten somit die Grundlage zum Show-Down am letzten

Anzeige Pirrot GmbH

Eine meisterliche Runde?

Carsten Thewes, Ralf Piro und Andreas Kriebisch

Spieltag gegen den bis dahin erst einmal geschlagenen Tabellenzweiten Frankenholz. Dieser wurde vom TZS in Bestbesetzung begrüßt - es sollte kein Risiko eingegangen werden. Es zeigte sich, dass Frankenholz der erwartete schwere Gegner war. Aber angeführt von Routinier Heiko Paar, der dem Schreckgespenst vieler Sulzbacher Spieler, Wolfgang Schneider, mit einem souveränen 10:7 im Match-Tie-Break ebenso keine Chance ließ, wie Hansi Muskalla bei seinem ungefährdeten 11:9 im Verlängerungssatz, schaffte man sich mit einem 10:2 nach den Einzelnen eine tolle Ausgangsbasis. Leider stach Doppel-Joker Carsten Thewes mit seinem Partner Ralf Reicherter nicht. Aber Doppel 1 mit Heiko Paar und Ralf Piro gewann ebenso wie Doppel 3 mit Michael Schommer und Daniel Zimmer, so dass es am Ende 16:5 für den TZS hieß. Die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Verbandsliga waren perfekt. Darauf wurde gebührend bei einer kleinen Meisterschaftsfeier angestoßen, zu der sich neben anderen Spielern der Herren 40 II, die an diesem Tag nicht zum Einsatz kamen, zu vorgerückter Stunde auch ein paar Spieler der ersten Mannschaft dazugesellten. Und auch der Gegner aus Frankenholz zeigte sich keinesfalls enttäuscht und feierte ordentlich mit. Die Liste der eingesetzten Spieler ist lang. Und da die Meisterschaft ja irgendwie doch eine filmreife Sache war, „the cast in order of appearance“: Patrick Wittig, Uli Blank, Ralf Piro, Markus Weller, Jörg (Hansi) Muskalla, Daniel Zimmer, Jochen Siffrin, Carsten Thewes, Heiko Paar, Steffen Merl, Ralf Reicherter, Michael Schommer, Erik Casper, Andreas Neu, Uwe Viehmann.

Saisonrückblick Herren 65

von Wolfgang Grün

Bei den H65 verlief die Saison in der Landesliga Gr.1 sehr durchwachsen. Bedingt durch zahlreiche verletzungsbedingte Ausfälle in der gesamten Spielzeit Mai+Juni bzw. auch während den Matches, konnten von sechs Spielen nur zwei (gegen Holz + Illingen 2) gewonnen werden. Niederlagen gab es gegen Primstal, TUS Neunkirchen, Hüttigweiler 2 + SG St.Wendeler Land. Dies bedeutete am Ende mit 4:8 Punkten, zwar punktgleich mit zwei weiteren Mannschaften, aber mit dem schlechteren Spielverhältnis, nur den sechsten und

damit vorletzten Tabellenplatz. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Schwindling Gernot, Wolf Burghard, Geid Klaus, Merl Harald, Grün Wolfgang, Fischer Klaus, Frühwald Hans, Keilhauer Rudolf, Kausch Eckard, Görgen Günter und Marquardt Werner.

Die Herren 60 - Schnupperkurs in der Oberliga

Hans Frühwald

Vorweg: zu mehr als einem einjährigen Schnupperkurs in der Oberliga reichten unsere sportlichen Fähigkeiten nicht aus. Wie zu erwarten, waren unsere Gegner aus Rheinland-Pfalz und Ligakonkurrent Merzig zu stark, als dass wir auf Augenhöhe hätten mithalten können. Dennoch fällt unser Fazit nicht gänzlich negativ aus. Immerhin gelang es uns zum Abschluss, die ebenfalls bis dahin sieglosen Andernacher im Auswärtsspiel souverän mit 11:10 zu besiegen und



Die Herren 60

Foto: Hans Frühwald

damit die drohende „Rote Laterne“ doch noch abzugeben. Beim Skat spielt man 'ohne Zwei', wenn man die besten Buben nicht auf der Hand hat. Wir hatten 2017 den Weggang zweier Leistungsträger (Reiner Dumont und Günter Michel) zu verkraften, dachten aber nicht im Traum daran, deshalb den Kopf in den Sand zu stecken. Das Wagnis Oberliga wurde kompromisslos angegangen und schließlich kamen Gernot Schwindling, Burghard Wolf, Klaus Geid, Gerhard Blank (MF), Hans Werner Karr, Jürgen Schamne, Paul Hans, Rolf Sattler und Hans Frühwald in dieser Meldereihenfolge zum Einsatz. In sieben Begegnungen sahen wir nur gegen den späteren Oberliga-Meister TC SW 1896 Landau gar kein Land, dafür holten wir in den restlichen Begegnungen immerhin sieben Einzel- und fünf Doppelsiege. Ich glaube behaupten zu können, dass die SG DJK Andernach-Spieler von unserer abschließend guten Mannschaftsleistung und unserer Überrumpelung völlig überrascht wurden. Das Team um Gerhard Blank muss nun zwar in der Saarlandliga 2018 wieder kleinere Brötchen backen, dafür aber gehört der Wochenausklang nun wieder unseren Familien, denn in den Niederungen der Altersklasse spielt man freudigerweise Samstags und nicht Sonntag-Nachmittags!

Igel GmbH Rolladen- u. Sonnenschutztechnik



Eisenbahnschachtanlage 19
66280 Sulzbach-Altenwald
Telefon: 06897/80 13 und 80 14
Telefax: 06897/88944
E-Mail: info@igel-sonnenschutz.de
www.igel-sonnenschutz.de

Herstellung, Reparatur und Vertrieb von:

- Jalousien
- Rollladen
- Markisen
- Innen-Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Terrassendächer
- Garagentore
- Antriebe und Steuerungen

Neuformiertes Team bei den Herren 50 wird Meister

Markus Weller



Die Herren 50

Foto: Markus Weller

Nachdem die Herren 50 in letzten Jahr leider mangels ausreichender Anzahl von Spielern nicht gemeldet werden konnte, war diese Saison ein Neustart möglich. Insbesondere der Einsatz von Uli Blank hat dazu beigetragen, dass die Herren 50 nicht nur über genügend spielwillige Mitglieder verfügen konnte, sondern dass die Mannschaft auch sehr spielstark auflaufen konnte. Das drückt sich dann auch in nackten Zahlen aus, denn eine Ausbeute von 82:2 Punkten aus vier Spieltagen bei einer Satzbilanz von 70:2 klingt nach Durchmarsch. War es aber nicht... Auch die Herren 50 wurden 2017 nicht von Verletzungen verschont, was in Verbindung mit auch nie zu vermeidenden Abwesenheiten von Spielern dann doch dazu führte, dass es tatsächlich erst am letzten Spieltag, dem 23.09. zu einer Entscheidung in Homburg kam. Die sehr unglückliche 10:11-Niederlage

(drei Matsches wurden im entscheidenden Tiebreak verloren) in St. Ingbert spielte da übrigens überhaupt keine Rolle, denn bis zum letzten Match war Homburg ohne Niederlage. Wir hätten uns in der Fast-Pfalz also auch keinen Ausrutscher erlauben dürfen, selbst wenn wir vorher alle Matches 21:0 gewonnen hätten. Die Begegnung in Homburg sollte bereits am 02.09. stattfinden, sie musste aber aufgrund eines Unwetters abgebrochen und verschoben werden. So wirklich traurig durften wir aber nicht sein, denn so richtig klasse lief es in den ersten drei Spielen nicht. Da Olli Bücheler an dem Nachspieltermin 23.09. nicht zur Verfügung stand, Uli Blank aber dafür im Doppel auflaufen konnte, war es fantastisch, dass uns Sven Gathen unterstützte. Und die Doppel waren wichtig, denn es stand nach den Einzeln 6:6. Mit der starken Mannschaft konnten wir das Ding dann doch noch sehr souverän gewinnen: im Doppel 1 standen Uli Blank und Walter Maus, im Doppel 2 Sven Gathen und Hans Finkler und im Doppel 3 liefen Fritz Bonner und Alfred Rost auf. Alle drei Spiele gingen ganz glatt an uns, so dass die neu formierte Herren 50 den Relaunch mit einer letztlich hochverdienten Meisterschaft am 17.11. zusammen feiern darf - und dies auch ausgiebig tun wird.

Der Basar zieht weiter...

am 23. April die Frühjahrsausgabe wieder in der Fischbachhalle

800 Besucher beim großen Basar

FISCHBACH/SULZBACH (red) Der Kinderkleider- und Spielzeugbasar des Fördervereins des TZ DJK Sulzbachtal in der Fischbachhalle war bestens besucht – sowohl von den Anbietern als auch von den Besuchern. Der Basar stand erneut im Zeichen des sozialen Engagements, denn die Stefan-Morsch-Stiftung war mit von der Partie.

Es wurde über das Wirken der gemeinnützigen Stiftung informiert, und Erwachsene im Alter zwischen 18 und 40 Jahren waren dazu aufgerufen, an der Typisierung teilzunehmen. Rund 800 Besucher nutzten die Gelegenheit zum Stöbern und Einkaufen, denn es wurde allerhand geboten. Alle Ausstellertische waren besetzt, sodass der gute Ruf der Veranstaltung über die Grenzen des Sulzbach- und Fischbachtals hinaus noch ein Stück mehr gefestigt werden konnte. Das Team rund um die Organisatoren Ralf Piro und Carsten Thewes bot seinen Gästen Kaffee und Kuchen sowie auch Bratwurst zu sozialen Preisen an. Der Förderverein bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den Partnern des Basars, die diesen finanziell unterstützt haben. Ohne

sie sei diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Im Herbst soll es eine neue Aus-

gabe des Basars in der Fischbachhalle geben. Die Veranstalter veraten schon mal, dass aus den Er-

trägen des Basars wieder eine Spende an eine gemeinnützige Organisation überreicht wird.



SZ vom 25.04.2017

18. Kinder Kleider- & Spielzeugbasar



2. APRIL 2017

von 13.30 - 16.30 Uhr

Fischbachhalle in Fischbach

Infos unter

Facebook: BasarSulzbach



www.autohaus-DECKERT.com



Fotos: Ralf Piro/Carolin Brück



Die Frühjahrsausgabe des Kinderkleider- und Spielzeugbasars war wieder ein voller Erfolg!



Der in der Fischbachhalle am 02. April durchgeführte Kinderkleider- und Spielzeugbasar (Basar) des Fördervereins des TZ DJK Sulzbachtal e.V. konnte wieder auf zahlreichen Zuspruch seitens der Aussteller, aber auch Besucher verweisen. In diesem Frühjahr stand der Basar wieder im Zeichen des sozialen Engagements, denn die Stefan-Morsch-Stiftung war mit von der Party. Vor allem die Eltern wurden über das Wirken der gemeinnützigen Stiftung informiert und Erwachsene im Alter zwischen 18 und 40 Jahren wurden dazu aufgefordert, an einer Typisierung teilzunehmen. „Hoffen - Helfen - Heilen“, dieser Leitsatz sollte dazu anregen, um Leukämie- und Tumorkranke somit zu unterstützen. Die um die 800 Besucher an diesem Sonntagnachmittag nutzten die Gelegenheit zum Stöbern und Einkauf für die Sommermonate, denn es wurde allerhand geboten. Alle Ausstellertische konnten besetzt werden, so dass auch der gute Name des Basars über die Grenzen des Sulzbach- und Fischbachtals hinaus weiterhin Bestand für die Aussteller haben konnte. Die Organisatoren Ralf Piro und Carsten Thewes hatten sich an diesem Tag etwas Neues einfallen lassen; es gab neben Kaffee und Kuchen auch Bratwurst zu sozialen Preisen. Der Förderverein bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den Partnern des Basars: Autohaus Deckert, der RDS Verlag, Heizung- und Sanitärtechnik J. Stoos und der Fliesenfachbetrieb Christian Meyer, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich

gewesen wäre. Im Herbst wird es eine neue Ausgabe des Basars in der Fischbachhalle geben. Die Veranstalter verraten, dass man aus den Erträgen des Basars wieder eine Spende an eine gemeinnützige Organisation überreicht würde.

Kontakt:

FV TZ DJK Sulzbachtal e.V.

Ralf Piro

Am Schnappacher Weg 57

66280 Sulzbach

www.tzs-tennis.de<http://www.tzs-tennis.de/>

www.facebook.com/BasarSulzbach

<http://www.facebook.com/TZSulzbachtal>

Alle Infos unter:
www.facebook.com/BasarSulzbach



Tennis in Sulzbach

50 Jahre Gründung der Abteilung Tennis

60 Jahre Wiedergründung der DJK24 Sulzbach

<p>50 Jahre</p> <p>DJK 24 Sulzbach</p>  <p>vom 23. bis 26. Mai 1974</p>		<p>60 Jahre</p> <p>DJK 24 SULZBACH</p> <p>Tennis Fußball Squash Volleyball Gymnastik</p>	<p>1974</p>
			<p>1982</p>

<p>Jubiläumveranstaltungen 10.-12. Juli 1987 auf dem DJK-Gelände, Schnepfacher Weg Schilmerharrach, Volkspark Sulzbach</p>	 <p>25 Jahre Abteilung Tennis</p>	<p>1987</p>
		<p>1993</p>

<p>DJK-ECHO DJK 24 Sulzbach e.V.</p> <p>30 Jahre</p> <p>DJK-Echo</p> <p>am 10. und 11. Juli 1987</p>	<p>75 JAHRE</p> 	<p>1997</p>
<p>Quelle: Lothar Schmitt</p>		<p>1999</p>

1974

1982

1984

1987

1993

1997

1999

2017

Grußwort des Präsidenten des LSVS

Klaus Meiser



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tennisfreunde,

50 Jahre sind in unserer schnelllebigen Zeit zu einer bemerkenswerten Zeitspanne geworden. Besonders, wenn es um einen Sportverein geht, ist die Vergänglichkeit manchmal viel schneller als man glauben mag.

Anlässlich dieses Jubiläums dürfen die Verantwortlichen des Tenniszentrums DJK Sulzbachtal e. V. voller Stolz auf die bisherige Entwicklung ihres Clubs zurückblicken. Mittlerweile zählt das Tenniszentrum zu einem der renommiertesten Vereine hierzulande und besitzt eine der schönsten Tennisanlagen im Saarland.

Neben der Abteilung Tennis verfügt der 450 Mitglieder starke Verein außerdem über die Sparten Fußball und Gymnastik. Schwerpunkt liegt jedoch im Tennis – hier ganz besonders auf der Jugendarbeit. In der Saison 2017 zählte man 40 gemeldete Mannschaften mit zehn Meisterschaften in unterschiedlichen Klassen – ein toller Erfolg!

Vereine wie das TZ DJK Sulzbachtal erfüllen eine wichtige Funktion. Sie bringen Jung und Alt zusammen und bieten die Möglichkeit sich körperlich zu betätigen. So tragen zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer dazu bei, dass der Sport seine sozialen und auch kulturellen Aufgaben erfüllen kann. Mein besonderer Dank gilt daher allen, die das Vereinsleben aktiv mitgestalten.

Ich gratuliere dem „TZS“ herzlich und wünsche allen Vereinsmitgliedern alles Gute und viel Erfolg.

A handwritten signature in black ink that reads "Klaus Meiser". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Klaus Meiser

Präsident Landessportverband für das Saarland

Tennis in Sulzbach



Grußwort des DJK-Landesvorsitzenden

Alexander Funk



Mit einem Festkommers begeht die DJK Sulzbach den 60. Jahrestag ihrer Wiedergründung. So sehr dieses auch Anlass zum Feiern ist: Die DJK Sulzbach ist tatsächlich erheblich älter. Doch 1924 ins Leben gerufen, hatten die Nationalsozialisten diesen katholischen Sportverband - wie viele andere an christlichen Werten orientierte Vereine und Einrichtungen - verboten. Erst 1957 trat der Verein als DJK 24 Sulzbach erneut an die Öffentlichkeit. Die Chronik des Vereins und seine Erfolge – besonders im Tennis - sind bekannt, umso wichtiger ist es, selbstbewusst den Gedanken, der die DJK trägt, der Jugend - und nicht nur ihr – bekannt zu machen.

„DJK“ – dieses Kürzel steht für „Deutsche Jugendkraft“. Viele werden diesen Begriff als antiquiert, gar „nationalistisch“, betrachten und nichts mit ihm anfangen können. Dabei steht er in der Tradition der Sportbewegung zum Ende des 19. Jahrhunderts und war damals ein häufig verwendeter Begriff im Alltag, auch fernab der Sportplätze. „Jugendkraft“ meinte die Summe aller positiven, kraftvollen und kreativen Eigenschaften der Jugendzeit, ohne dass diese damit auf den Lebensabschnitt der Jugend begrenzt wären. An dieser Philosophie hat sich bis heute nichts geändert und sie ist modern und zeitgemäß. In einer Zeit, in der im Sport kaum noch das „Mitmachen ist wichtiger als siegen“ zählt, stattdessen nur noch Höchstleistungen gefragt sind und selbst im Amateursport der Euro eine immer größere Rolle einnimmt, stellt die „Deutsche Jugendkraft“ einen unverzichtbaren Gegenpol dar.

Die Verschmelzung von DJK und TZS in Sulzbach zum Tenniszentrum DJK Sulzbachtal e.V. im Jahr 2016 zeigt, dass man bereit ist, auch unkonventionell zu handeln. Die Erfolge sprechen für sich: Zahlreiche Auszeichnungen und Meisterschaften im Tennis sowie aktive Fußball- und Gymnastikabteilungen zeigen, dass der Verein auf dem richtigen Weg ist. Sport und das Bekenntnis zu christlichen Werten lassen sich sehr wohl vereinbaren. Dem Tenniszentrum DJK Sulzbachtal wünsche ich eine gute Zukunft, im sportlichen Bereich ebenso wie in seiner Vorbildrolle.

Alexander Funk
DJK Landesvorsitzender

Grußwort des Bürgermeisters

Michael Adam



Gleich zwei besondere Jubiläen feiert das Tennis-Zentrum DJK Sulzbachtal in diesem Jahr: Da ist zum einen 60 Jahre Wiedegründung der DJK 24 Sulzbach und zum anderen das 50-jährige Bestehen der Tennisabteilung. 1957 wurde die DJK 24 Sulzbach als Spartenverein wieder ins Leben gerufen, vorwiegend auf der Basis eines Fußballvereins. Zehn Jahre später, also 1967, kam es zur Gründung einer Tennisabteilung auf der Anlage „Am Hammersberg“. Später wechselte man zum Schnappacher Weg. Die Verantwortlichen hatten die Zeichen der Zeit erkannt und damit den Tennissport in Sulzbach für die Zukunft hervorragend aufgestellt. Mittlerweile zählt das TZS zu einem der renommiertesten Vereine innerhalb des Landessportverbandes. Der Verein hat neben der Abteilung Tennis noch die Sparten Fußball und Gymnastik und bietet Menschen eine Heimat, bindet sie und den Verein in das soziale Leben der Stadt ein. Sulzbach profitiert von der guten, auch sozialen Arbeit des Vereins, der seinen Mitgliedern Angebote im Sport und darüber hinaus macht. Er ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Gemeinwesens, er ist von den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Verantwortlichen in der Stadt geschätzt und trägt durch sein Handeln und Wirken zur guten Entwicklung vom Aufwachsen bis hin zum Zusammenleben und guten Miteinander in Sulzbach bei. Das alles wäre nicht ohne die Generationen ehrenamtlicher Führungskräfte, Mitarbeiter, Trainer, Übungsleiter und Betreuer möglich gewesen. Sie haben sich aufopferungsvoll und unermüdlich zum Wohle der Gesellschaft engagiert. Ihnen allen ist zu verdanken, dass der Name „TZS“ längst weit über Sulzbach hinaus einen guten Klang hat.

Ich gratuliere ganz herzlich zu den beiden Jubiläen und wünsche dem Verein weiterhin eine positive Entwicklung.

Michael Adam
Bürgermeister der Stadt Sulzbach/Saar

Tennis in Sulzbach



1924

Gründung der DJK Sulzbach

Im Frühjahr 1922 wurde durch den damaligen Präses des katholischen Jünglingsvereins Kaplan Arenz die Deutsche Jugendkraft Sulzbach ins Leben gerufen. Erster technischer Leiter war der Lehrer Gisch. Mitglieder wie Hackenspiel, Roos und Göbel haben sich in dieser Anfangszeit um die junge Sportgemeinschaft verdient gemacht. Die Abteilungen waren



Schwärmung der DJK 24 Sulzbach im Jahre 1922

Fußball, Geräteturnen und Leichtathletik. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde die DJK Sulzbach zu einem der größten Vereine im Saargau. Bis 1930 wurden 280 Siege auf Sportfesten errungen. Der Aufschwung der Fußballer vollzog sich schneller aber auch mit einer zweijährigen Unterbrechung, ehe es im Jahr 1926 zu einer Neugründung kam. Es fehlte ein Sportplatz für einen geordneten Spielbetrieb. Kaplan Salm kümmerte sich um einen neuen Sportplatz in der Hirschbach (Bergehalde). 1929 waren die Sportplatzarbeiten abgeschlossen, so dass die DJK als Spielgemeinschaft auf Reichsebene an Meisterschaftsspielen teilnehmen konnte. 1930-1933 wurde die Spielgemeinschaft DJK Sulzbach Saarlandmeister. 1931 und 1932 wurde man Mittelrhein- und Südwestmeister. Besonders erfolgreich war das Jahr 1932. Hier verpassten die Sulzbacher nur knapp die Teilnahme um die Deutsche DJK Meisterschaft. Trier, Speyer und Düsseldorf konnten hinter sich gelassen werden. Gegen Sparta Nürnberg und Essen wurde verloren. Namen wie die Gebrüder Schorr, Schmitt oder Bühler bleiben unvergessen. Nach 1933 wurden die DJK Spiele im Reichsgebiet durch die NS Diktatur verboten, allerdings gingen die Spiele bis 1935 weiter. Neben Fußball und Leichtathletik war bei der DJK Sulzbach auch das Wandern und Geräteturnen weiterhin aktiv, ebenfalls wie ein Pfeifer- und Trompetenkorps. Eine von den Nazis geforderte Fusion mit anderen Sportvereinen lehnte die DJK ab, was zu einer Auflösung führte. Viele Mitglieder fielen dem Zweiten Weltkrieg zum Opfer, eine lange Zeit der Stille begann. Der DJK Gedanke war in Sulzbach allerdings nicht erloschen. Seit 1955 wurden die Pläne zur Wiedergründung aktiver in den Fokus genommen, vor allem unter dem damaligen Kaplan Becker.

1957

Mit Mut nach dem NS-Verbot zur Wiedegründung

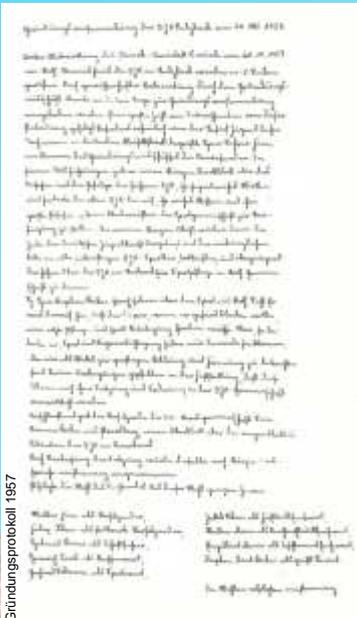


Foto: Lothar Schmitt

Am 20. Oktober 1957 fand im Klosterkeller die Gründungsversammlung statt. Erster Vorsitzender wurde Walter Fries. Durch die Kolping Familie konnte eine neue Fußballmannschaft erstellt werden. In kurzer Zeit gelang es der DJK Sulzbach, sich im Kreis Südsaar des Saarländischen Fußball-

bundes einen guten Namen zu machen. Namen wie die Gebrüder Schorr und Schemer bleiben unvergessen. Im Jahre 1960 wurde Jakob Huwig neuer Vorsitzender des Gesamtvereins und Lothar Schmitt sein Stellvertreter. Die Versuche, den Verein mit der Sparte Tischtennis auf breitere Füße zu stellen, blieben erst einmal erfolglos. Umso mehr lohnte sich die Gründung einer Tennisabteilung. Lothar Schmitt folgte Jakob Huwig ab 1977 als Gesamt-

vorsitzender. Eigene Vorstände waren von nun an neuer Bestandteil des Vereins und sorgten für eine Stabilisierung der Abteilungen Fußball, Tennis, Frauengymnastik und Badminton. Herma Henzel wurde 1971 zur Abteilungsleiterin der Gymnastikabteilung. Jürgen Jenzer übernahm 1970 den Trainerposten der Aktiven Fußballer. Sein größter Erfolg: die Meister in der C Klasse. Auch ein Förderkreis für die Fußballabteilung wurde ins Leben gerufen. Neben der ersten Mannschaft war die Zweite der DJK oftmals erfolgreich. 1980 kam es zur großen Meisterfeier beider Mannschaften in der Festhalle: Die Aktiven wurden Meister in der Bezirksliga Süd. Die DJK spielte von nun an in der zweithöchsten Saarländischen Amateurklasse, der Landesliga Südwest. Trainer dieser Zeit waren neben Jürgen Jenzer Gerd Wertmüller, später Peter Betz. Unser besonderer Dank gilt Gerd Schemer, der dem Verein immer die Treue hielt und unterstützte.



Gründungsprotokoll 1957

1967

Tennis begann mit den Fußballern...

SZ-Bericht aus 1997

Fußballer wollten plötzlich Tennis spielen

DJK Sulzbach feiert genau 50 Jahre nach ihrer Wiedegründung an gleicher Stätte im Klosterkeller

Gerüchte besagen, dass die DJK Sulzbach 1922 gegründet wurde. Da es aus der Zeit keine Unterlagen gibt, geht der Verein davon aus, dass seine Geburtsstunde 1924 war. Nach seiner Auflösung 1935 wurde er dann 1957 wiedergegründet.

Von SZ-Mitarbeiter
Einar Müller

Sulzbach. Am 20. Oktober 1937 war im Klosterkeller in Sulzbach Wiedegründung der DJK Sulzbach. Am kommenden Samstag 20. Oktober, genau 50 Jahre danach, wird der Jahrestag gefeiert - wieder im Klosterkeller. Dort ist ab 19 Uhr ein Kommers, Festredner ist Innenminister Klaus Meiser. Zu vor ist um 17.30 Uhr eine Vorabendmesse in der Kirche Allerheiligen. Mitglieder der DJK gestalten den Gottesdienst mit. Mit knapp 700 Mitgliedern ist die DJK der größte Verein in der Stadt. Seit 2001 führt Albert Stoll die DJK. Gründungsjahr

des Clubs ist 1924. So lautet der Zusatz im Vereinsnamen. Allerdings halten sich Gerüchte, dass die DJK 1922 ins Leben gerufen wurde. Dazu sagt Stoll: „Da es aus diesem Jahr keine Unterlagen gibt, nehmen wir 1924 als Geburtsjahr an.“ Ausgangspunkt der Vereinsgründung war der damalige katholische Jünglingsverein. Zunächst bildete die Leichtathletik den sportlichen Schwerpunkt, später Fußball, heute ist es Tennis.

Nach der Rückgliederung des Saargebietes nach Deutschland 1935 wurden DJK-Vereine verboten. Im Oktober 1957 kam es zur Wiedegründung der DJK Sulzbach. Die sportliche Tätigkeit beschränkte sich in den ersten Jahren auf Fußball. Mitte der sechziger Jahre waren es vor allem aktive Fußballer, die Tennis testen wollten. Die Idee zur Gründung einer Tennisabteilung war geboren. Auf dem kirchlichen Gelände am Hammersberg - dort stand bis 1939 die erste katholische Kirche in

Sulzbach - wurden in Eigenregie zwei Tennisplätze hergerichtet. Die alte Schwestern-Nähschule daneben diente als Umkleekabine. Auf der Suche nach einem Grundstück für eine größere Tennisanlage wurde der Vorstand am Schmuggacher Weg fündig. Heute hat die DJK dort eine der schönsten Tennisanlagen im Saarland. Das Vereinseigenes Clubheim am Schmuggacher Weg mit der Zweifeld-Tennishalle, zwei Squash-Boxen und ein Freizeitzentrum ist Zentrum des Vereinslebens. Und in das Zentrum will der Verein investieren, wie Stoll erklärt. Das 100% fertig gestellte Tennisclub sei mittlerweile inaktiv, so der Vorsitzende. Nach Angaben von Stoll sollen in naher Zukunft die Heizung im 30 Jahre alten Clubhaus erweitert und eine Terrasse vorne Versteinhofen gebaut werden.

Neben Tennis bietet die DJK Fußball, Frauensport, Volleyball und Squash an. Vorsitzende seit der Wiedegründung 1957 waren Jakob Hoesig (bis 1977) und Lothar Schmitt (bis 2003). Wegen seiner Verdienste ernannte der Verein Schmitt zu ihrem Ehrenvorsitzenden.

Im Internet:
www.djsulzbach.de



Die Tennisanlage „Am Hammersberg“



1972 musste der 5m hohe und 50m lange Schutzzaun entlang der Sulzbachalstraße erneuert werden. u.a. durch Lothar Bost und Walter Maus. Foto: Hans Frühwald

Bereits in den Jahren 1964/65 wurden im damaligen Vorstand Überlegungen nach einer neuen Abteilung angestellt. Der Gedanke der Tennisabteilung war geboren. Maßnahmen zur Aufnahme eines Spielbetriebs wurden 1966 dadurch möglich, weil die Pfarrgemeinde das Gelände der früheren Kirche am Hammersberg dem Verein überließ. Auch wurde das alte Pfarrhaus zum neuen Clubheim. Dank sei hier dem damaligen Pastor Edel. Die Trümmer der alten Kirche wurden beseitigt, die neue Tennisanlage entstand. Mittels enormer Eigenleistungen durch alle Mitglieder, erwähnt seien hier Walter Hein und Günter Schmitt, wurde der Tennissport der DJK erst möglich. Es gab auch Spenden der Mitglieder, weil nur wenig Eigenkapital vorhanden war. Am 16. Juni 1968 fand die Einweihung der neuen Plätze mit einem großen Sommerfest statt.

1976

Die neue Außenanlage am Schnappacher Weg entsteht...

Tennisclub DJK Sulzbach hat noch viel vor

Einig Zeit, sich auf den Taten der Vergangenheit auszuruhen, werden die Verantwortlichen und Mitglieder des Tennisclubs DJK Sulzbach haben. Zwar gedachte man auf der Jahresabschlußfeier der Taten des abgelaufenen Jahres, aber der Blick ging bereits nach vorn. Der Neubau von fünf Tennisplätzen zu den zwei bereits vorhandenen hatte in den letzten zwei Jahren eine atemberaubende Mitgliederexpansion nach sich gezogen, so daß die Sulzbacher mit über 400 Mitgliedern heute zu den größten Clubs im Saarland zählen.

Immer lauter erschallte der Ruf, den neuen Gegebenheiten mit dem Bau eines neuen Clubhauses Rechnung zu tragen um damit auch die notwendigen sanitären Einrichtungen zu schaffen. Gleichzeitig will man im Winter nicht auf seinen Sport verzichten und wünscht sich eine Halle. Es ist verständlich, daß diese Forderungen die Finanzkraft des Clubs bei weitem übersteigen mußten, denn die Kosten für ein derartiges Projekt werden die Summe von einer Million deutlich übersteigen.

In der Planung für 1978 ist deshalb die Errichtung einer Zweifelhalle mit Hilfe eines Partners vorgesehen. Das darin integrierte Clubhaus wird die DJK in Eigeninitiative bauen. Voraussetzung wird die Baugenehmigung durch die zuständigen Behörden sein. Vorgespräche in dieser Richtung sind jedoch positiv verlaufen.

Wesentlich ist die Tatsache, daß der Bau des Clubhauses mitgetragen werden wird von den anderen Abteilungen des Vereins: Fußball, Badminton und Damengymnastik. Die Gemeinsamkeiten der Vergangenheit sollen also auch auf die Zukunft übernommen werden. Verständlich, wenn man weiß, daß die mutigen Gründer der Abteilung - in Sulzbach existierte damals bereits ein Tennisverein - alles Fußballer waren.

Eine der Hauptsorgen des Tennisclubs für die Zukunft ist die Kostenentwicklung. Einerseits will man so vielen Bürgern wie möglich, Gelegenheit zum Tennisspielen ermöglichen, andererseits sind die erforderlichen Investitionen und Folgekosten für Tennisanlagen derartig hoch, daß dies zwangsläufig Auswirkungen auf die Beiträge haben muß. Wie soll sich da im Endeffekt Tennis zum Volkssport entwickeln? Soll dies immer ein Privileg von Besserverdienenden bleiben? Sicherlich dürften Kirche und Kommunen sich darüber einige Gedanken mehr machen.

So wurde z.B. der DJK Sulzbach für die Ausweitung ein Schuttgelande zugewiesen. Zur Bebauung nicht geeignet und für die Stadt damit nicht gerade imagefördernd. Aus fast ausschließlich eigenen Mitteln und hunderten von Stunden Eigenleistung wurde daraus schließlich eine Visitenkarte der Stadt Sulzbach und dieser damit gleichzeitig eine Aufgabe abgenommen, der sie sich ohnehin eines Tages nicht mehr hätte entziehen können. Bei allem Verständnis für die finanzielle Situation unserer Kommunen: Mindestens die Hälfte aller Kosten sollten in derartigen Fällen doch wohl von der öffentlichen Hand übernommen werden können.

Quelle: DJK Info 1/1978



Zwei Jahre später wieder fertiggestellt. Aber nicht so überstürzt. Das Foto zeigt die Außenanlage des Tennisclubs DJK Sulzbach.



Einige Jahre später wurde der Tennisclub DJK Sulzbach in die neue Außenanlage mit 2,25 Hektar Fläche am Schnappacher Weg in Sulzbach am Neckar erweitert. Weitere Projekte sind in Planung.



Im Jahr 1978 wurde der Tennisclub DJK Sulzbach am Neckar erweitert und die neue Außenanlage am Schnappacher Weg in Sulzbach am Neckar eingeweiht. Links: Landesverband Saarland, rechts: der damalige DJK-Tennispräsidenten Herr von der Leyen (links) und Herr von der Leyen (rechts).

Mut der DJK-Tennisportler übersprang finanzielle Hürden

Wesentliche Eigenleistungen machen den Bau von sieben Plätzen möglich – Vier Anlagen sind bereits freigegeben

Dr. Sulzbach. Bei der DJK Sulzbach war man sich schon immer klar darüber, daß die Abteilung Tennis auf ihrer neuen Plätze noch lange warten muß, wenn sie nur auf Zuschüsse und behördliche Hilfe vertraut. So legten die Mitglieder selbst Hand an und konnten jetzt die vier ersten ihrer zehnköpfigen sieben Plätze umfassende Tennisanlage für den sportlichen Betrieb freigegeben.

Die Stadt Sulzbach stellte, wenn schon keine finanziellen Mittel flüssig gemacht werden konnten, wenigstens Arbeitsgeräte zur Verfügung. Erfreulich ist die Gemeinschaftsleistung der Abteilung Tennis, die jetzt wohl noch mehr Zuspruch finden wird.

Einmal waren die Tennisportler das „zweite Bein“, auf dem die DJK neben dem Fußball nach dem DJK stehen in diesem größeren Verein auch nach Badminton gespielt; ferner betreibt eine Frauengruppe Gymnastik und jetzt weil-

ten sich auch Karatekas anschießen. Von den insgesamt 200 Mitgliedern des Gesamtvereins gehören über 200 der Abteilung Tennis an. Fast alle davon sind aktive Spieler.

Unter großen Opfern waren schon vor fast zehn Jahren die beiden Plätze am Hammersberg bebaut worden. Sie wurden auf einem Gelände errichtet, das die katholische Kirchengemeinde dem Verein überließ. Früher stand dort einmal die alte Kirche. Zu ihr gehörte auch ein Pfarrhaus, in dem einige Räume als Klubheim für die DJK freigegeben wurden.

Bevor der ersten Halle auf guter Erde geschlagen werden konnten, mußte der von Trammers überlieferte Platz hergestellt und planiert werden. Die Mitglieder knappten selbst die Arme hoch, vorlegten in freiwilligen Arbeitsstunden die Drainage und erbauten eine Holzmauer zur Sulzschlößstraße hin. 1967 war der erste Platz fertig. fünf Jahre später konnte der zweite bereits seiner Bestimmung übergeben werden.

In der Zwischenzeit arbeitete die DJK an einer Brauanlage mit Umkleidekabinen in dem mittlerweile ganz zum Klubheim ausgestalteten alten Pfarrhaus. Mit diesen verbesserten Spiel- und Umkleidemöglichkeiten stieg die Zahl der Mitglieder, und es erhöhten sich die sportlichen Leistungen. Heute spielt der Verein mit fünf Mannschaften in der Verbandrunde und wird auch noch eine Jugendmannschaft melden. Schon wenige Jahre, nachdem der zweite Platz am Hammersberg sportfertig war, kommt man Parzellen zur Anlage, seit der DJK-Tennisports in Sulzbach stehen, denn wieder geht es die Mitglieder zur Eigenleistung aufzurufen. Von der Stadt hatte der Verein ein 12.000 Quadratmeter großes, mit Baustoff aufgetragenes Gelände, zwischen dem Schlagsmacher Weg und Sulzbach, unmittelbar gegenüber der Jahnhalle gepachtet.

Dort soll das neue Tenniszentrum entstehen. Im Stadium des Erdanlaufes wird die Anlage insgesamt sieben Tennisplätze aufweisen, ferner ein Klubhaus, Kinderspielfläche und einen Trainingsplatz, der vor allem dem Kinder-Tennis zur Verfügung stehen soll.

Die ganze Anlage soll in fünf Bauabschnitten errichtet werden, wobei zuletzt auch noch der Bau einer Tennishalle vorgesehen ist. Aus dem früheren Schüttgelände wird also eine umweltschonende Sportanlage; die wesentlich zur Fortbildung des Stadtlebens beiträgt. Vor allem die Bewohner des Neubaugebietes Hammersberg, die sich bisher immer über ihr eingepflanztes „Gegenglied“ beklagt haben, dürften sich über die neue Anlage freuen.

Nur Mut und die Opferbereitschaft der Mitglieder ermöglichten es, daß das Bauarbeiten schon so weit fortgeschritten ist. Über 200 Arbeitsstunden wurden aufgewendet, um das Gelände zu verformen, Drainage und Wasserhaltung zu verlegen, die Platten zu setzen und den Sand zu installieren.

700.000 DM betragen die bisherigen Kosten. Pro Platz gab es 2000 DM an Zuschüssen durch den Saarländischen Tennisbund. Mit mehr wird man bei der DJK vom reichen können, so daß fast die gesamten Baukosten über Darlehen finanziert werden müssen.

Viele Mitglieder haben ihre Mitgliedsbeiträge schon für fünf Jahre im voraus bezahlt, um damit einen finanziellen Grundstock zu schaffen. Sie können aufgrund dieser Leistung aber noch damit rechnen, daß ihr Mitgliedsbeitrag für diese Zeit konstant bleibt. Mit dem Bau einer großen Tennisanlage allein ist es aber nicht getan, denn recht erheblich werden auch bei der DJK die Folgekosten ins Gewicht fallen.

Jetzt ist man darum auch auf neue Mitglieder angewiesen, die bei der DJK ideale Verhältnisse fürs Tennis spielen treffen. Neben den vier neuen werden auch die zwei älteren Plätze am Hammersberg weiter unterhalten. Sie sollen nach Möglichkeit für die Jugend und den Freizeitsport herangestellt werden.

Fotos: Hans Frühwald



Nicht nur „Am Hammersberg“, sondern auch „Am Schnappacher Weg“ zeichnete sich der Verein durch seine enorme Eigenleistungen aus, ohne die, diese Entwicklung niemals möglich gewesen wäre. Im Clubheim findet sich im Eingangsbereich ein Sandstein, in dem Dokumente der damaligen Zeit verewigt sind.

1979

Die neue Tennishalle mit Clubheim

DJK Sulzbach mit neuem Tennis-Zentrum

Viele politische Prominenz und eine Vielzahl Vereinsvertreter hatten sich am Schnepfacher Weg eingefunden, um der DJK 24 zu ihrem gelungenen Bauwerk, einer Tennishalle mit zwei Spielfeldern und einem vorgebauten Clubhaus, zu gratulieren. Überaus positiv war das Echo allerseits auf diesen Neubau, und sicherlich wird mancher Vereinsvorsitzende – einer sprach es aus – den Verein, dem er nun gratuliert, beneiden haben.

Voller Stolz konnte Vereinsvorsitzender Lothar Schmitt die stattliche Anzahl der Ehrengäste begrüßen.

Gerd Schmitt, 1. Vorsitzender der Tennis-Abteilung, betonte, dieser Tag gehöre zu den Höhepunkten im Leben der DJK 24. Der Verein zähle mit 750 Mitgliedern zu den größten in der Stadt Sulzbach, und die Tennisabteilung könne in diesem Jahr ihren 13. Geburtstag feiern. Unter dem Motto „Tennis für alle“ schilderte er den Wandel der Tennisabteilung von der Gründungszeit bis zur heutigen Realität. Gerd Schmitt dankte allen, die mitgeholfen hatten, dieses Projekt zu verwirklichen.

Auf dieses Thema ging auch Kultusminister Joachim ein. Er werde seinen Einfluß geltend machen, um zu erreichen, daß die auf dem Verein lastende Verpflichtung ein wenig gemildert werde. Er fand viele lobende Worte für den Verein, der – so der Minister – bewiesen habe, was Privatinitiative, wenn sie von Begeisterung getragen sei, leisten könne. Der Tennissport habe enorm an Zuspruch in den letzten Jahren gewonnen.

Karl-Heinz Pfeiffer, Rundfunkpfeifer und Landesvorsitzender des DJK-LV Saarland, ging in sehr engagierten Worten auf die Rolle der DJK in früheren Jahrzehnten und in der heutigen Zeit ein. „Die DJK ist ein kirchlich organisierter und orientierter Sportverband. Sport ist zu einem unersetzlichen Faktor in dieser Zeit geworden. DJKler leben nicht im Getto, sind keine Goldfische in einem Aquarium, sondern müssen als „frohe“ Christen ihre Botschaft in der Welt verbreiten.“

Stadtverbandpräsident Heilmann – früher selbst aktiver DJKler, wie er betonte – konnte



Quelle: DJK Info 1980

Der Vorsitzende der Abt. Tennis, Gerd Schmitt, während seines Referates bei der Einweihungsfeier.

feststellen, daß die Jahre in der DJK zu den schönsten seiner Jugend zählten und er erinnere sich heute noch gerne an die Teilnahme an zwei Bundespartifesten.

Nach der sich anschließenden Gratulationsrunde der Vereine hatten die Besucher Gelegenheit, die neue Halle und das Clubhaus zu besichtigen.

Den musikalischen Rahmen zu dieser Veranstaltung bot ein Blechbläserquartett der städt. Musikschule.

Den Dank des Vereins an alle Gratulanten stellte Vereinspräsident Jakob Hweg ab.



Fotos: Lothar Schmitt



Die damalige „Erste Damen“



Unsere Wurzeln liegen im christlichen Glauben. Demnach gab es eine Einsegnung der neuen Tennishalle und Clubheims durch einen katholischen Gottesdienst. Man erinnere sich daran, dass die ersten Tennisplätze der DJK „Am Hammersberg“ auf dem Gelände der alten katholischen Kirche der heutigen Pfarrei Allerheiligen errichtet wurden. Heute befindet sich dort „die Pfarrgasse“.

Menschen in Verantwortung über die Jahre... Gesamtvorstand und in den Abteilungen

Fotos: Hans Frühwald



v.l.n.r.: L. Schmitt, Herma Henzel, Anne Anjon (+),
unten Doris Schmitt (+), Hanne Tittelbach, Imgard Frey



Gerd Schemer, Klaus Meiser, Walter Maus



Albert Stoll und Gerhard Blank



Foto: Verein, v.l.n.r.: Albert Zimmer, Paul Hans, Oswald
Derschug, Gunther Becker, Lothar Bost, Hans Frühwald,
unten: Heinz Höwer, Gerd u. Lothar Schmitt.



Klausurtagung 2007 rechts: Dietmar Brück



Ehrungen im Klosterkeller, darunter Helga Schmitt

Nicht vergessen wollen wir an dieser Stelle die Volleyballer unter Herrn Kipper. Ihnen verdanken wir u.a. im Zuge der Veränderungen unserer Tennisanlage den Multifunktionsplatz hinter der Tennishalle.

Gedankt sei auch den Vorsitzenden der Tennisabteilung, die mit Ihren Impulsen und Ideen maßgeblichen Anteil an der Entwicklung des Vereins hatten: Gerd Schmitt, Dietmar Brück, Ralf Piro und Gerhard Blank.

Wir danken auch Hans Frühwald, Paul Hans und allen, die uns bis heute unterstützen.

1993

25 Jahre Tennisabteilung

25 JAHRE TENNIS IN DER DJK SULZBACH

Eine tragende Säule im vitalen Verein



Die Auszeichnung langjähriger Mitglieder war einer der Höhepunkte der Feste zum 25jährigen Bestehen der DJK-Tennisabteilung. Foto: Scherer

Sulzbach (ra). Die Tennisabteilung in der DJK Sulzbach feierte in diesen Tagen ihr 25jähriges Bestehen. Das Jubiläum war eingepackt in zwei Festakte: Einmal fand eine Bilddokumentation in der Scheibenhalle der Volkshank Sulzbachtal mit Ehrungen verdienstvoller Mitglieder, zum anderen ein Festabend mit ausgezeichnetem Programm in der Festhalle statt. Nicht nur Mitglieder der DJK, sondern auch zahlreiche Gäste aus anderen Bereichen geben sich die Ehre.

Das geschäftsführende Vorstandsmittglied der Volkshank Sulzbachtal, Bandirektor Otto Murty, stellte anlässlich der Bildausstellung heraus, daß sein Kreditinstitut den Belangen Sulzbacher Vereine immer aufgeschlossen gegenüberstehe. Gerd Schmitt, Vorsitzender der DJK-Tennisabteilung, ließ die Entscheidungsgeschichte Revue passieren. Im Jahr 1968 sei die Tennisabteilung aus der Fußballabteilung hervorgegangen. Zunächst habe man am Hammerberg den Grundstein gelegt, um später mit Engagement und Kontinuität am Schnapsbacher Weg eine der schönsten Anlagen entstehen zu lassen. Heu-

te zähle die DJK-Tennisabteilung über 600 Mitglieder (die DJK-Mitgliedszahl beträgt insgesamt 980). Mittelpunkt der großzügig konzipierten Tennisanlage sei ein Centre Court für etwa 300 Zuschauer, 28 Mannschaften spielfähig heute in der Verbandshalle des Saarländischen Tennisbundes. Besondere Akzente lege die DJK-Tennisabteilung auf die Jugendarbeit.

Der Vorsitzende des DJK-Landesverbandes Saar, Lothar Schmitt, dankte den zahlreich erschienen Mitgliedern, darunter eine Reihe von Personen der ersten Stunde, für ihre langjährige Treue dem Verein und der Tennisabteilung gegenüber. „Vereine haben ihre Geschichte, mit der Namen und Personen verbunden sind.“ Lothar Schmitt ehrte zusammen mit Gerd Schmitt Mitgliederinnen und Mitglieder für besondere Verdienste. Dem DJK-Ehrenbrief des Ditzenseverbandes Trier erhielten Jakob Hüwig, Gunter Becker, Gerd Scherer und Lothar Schmitt. Mit der Vereinsheimrennende des Ditzenseverbandes wurden Hans Paul und Oswald Derschug ausgezeichnet. Gerd Schmitt wurde mit dem

Goldenen DJK-Ehrenzeichen des Ditzenseverbandes geehrt. Die Verdienste weiterer 21 Angehöriger der DJK-Tennisabteilung wurden mit Überreichen von Treuenadeln und Ehrenzeichen gewürdigt.

Ein Festabend mit erstklassigem Programm war das 5-Tagefestchen auf den Feiertageknoten zum „Silberjubiläum“. Gerd Scherer führte charmant und witzig durch den Programmreigen. Mitwirkende waren die „Swing-Band“ unter Leitung von Lothar Klockner, der „Chor der Deutschen Weinstraße“, Leitung Joachim Pöwlsky, Carollin und Peter Grell mit Tanzdarbietungen sowie Manuel „El Chachi“ mit seiner Flamenco-Gruppe. Grußworte sprachen beim Festabend die Ministerin für Bildung und Sport, Marianne Grunau, Bürgermeister Hans-Werner Zimmer sowie der Präsident des Saarländischen Tennisbundes, Dr. Helmut Seiglelier.

Zu erwähnen ist die attraktive Tombola mit außergewöhnlichen Preisen zugunsten eines Kinderkrankenhauses in Georgetown. Spitzpreis war ein Flug für zwei Personen zu den US-Open in New York.

Aus der Bude in neue Räumlichkeiten und darüber hinaus.. Der Festakt der 25 Jahr-Feierlichkeiten fand am 24. April 1993 in der Festhalle Sulzbach statt und es gab als Highlight eine lukrative Tombola. Erster Preis war ein legendärer Besuch der US-Open in Flushing Medow mit Flug und Unterkunft. Durch den feierlichen Abend führte Gerd Scherer und es gab zahlreiche Darbietungen für die Festgäste.



Mit im Vorstand dabei: Oswald Derschug und Albert Zimmer

1999

75 Jahre DJK Gesamtverein Festkommers in der Festhalle



Insider sieht, Sie zu einem
Festkommers

anlässlich ihres Jubiläums
am Samstag,
dem 23. Oktober 1999,
20.00 Uhr
in der Festhalle, Festhalle
Sulzbach,
herzlich einladen.

Walter Scherer 49
E. Vorsitzender

Tennis in Sulzbach



2010-2016

Die Gründung des TZS, die Verschmelzung zwischen TZS und DJK und die Sanierung der Tennishalle

Nach langen Vorbereitungen, auch schon bei den Planungen 2010, neben der DJK Sulzbach einen neuen Tennisverein aus Mitgliedern der Tennisabteilung der DJK und dem ehemaligen Club Blau-Weiß im TZS zu füllen, kam es am 11. Dezember 2016 zum Eintrag durch das Amtsgericht des neuen Vereins Tenniszentrum DJK Sulzbachtal e.V.. Man kann dies auch als eine der letzten Amtshandlungen des scheidenden Vorsitzenden Gesamtverein Albert Stoll sehen, denn seit Jahren war klar, dass nur so die Weichen für einen großen Sulzbacher Verein auf der Basis des Tennissports gestellt werden konnten. Unterschiedliche Mitgliederversammlungen der Abteilungen, des Gesamtvereins aber vornehmlich der Sparte Tennis wurden nun unter einem Dach zusammengefügt. Fazit: weniger Aufwand, eine klare Struktur im Vorstand mit Beisitzern der Abteilungen Fußball, Gymnastik und Fußball. Das Tenniszentrum DJK Sulzbachtal e.V. ist gerüstet für die Zukunft und hat von nun an erstmals mit Birgit Klippert eine Frau an der Spitze.

Umfangreiche Baumarbeiten waren notwendig



Wegen der Regenereignisse musste das Dach der Halle komplett erneuert werden.



Fotos: Hans Frühwald, Peter Sandmeyer

Fotos: Hans Frühwald, Peter Sandmeyer

2017

Wir sind ein Verein und für die Zukunft unterwegs... 50 Jahre Tennis in Sulzbach

Foto: Markus Weller



Foto: Markus Weller
es fehlen: Flora Schroeder, Christof Ulter, Carsten Thewes



Nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Tennishalle mit neuem Dach, neuem Belag und energetischer Sanierung durch die neue LED Lichtanlage, konnte der für den Verein wirtschaftlich wichtige Abo-Betrieb der Tennishalle wieder normal aufgenommen werden. Alle profitieren seit 2016 vom neuen Wohnzimmer des Tenniszentrums. Die Einrichtung eines Büros als Geschäftsstelle des Vereins und für die Tennisschule Hoferichter muss nun noch abschließend eingerichtet werden. Anliegen der Mitglieder werden aber so schneller bearbeitet, weil es auch einen Briefkasten im Untergeschoss des Clubheims gibt, der regelmäßig geleert und bearbeitet wird. Milan ist weitere acht Jahre Cheftrainer des TZS, der Förderverein und Vorstand arbeiten Hand-in-Hand, so dass Themen der Jugend und neue Sponsoringmaßnahmen neben dem Breitensport passender betreut werden können. Im Frühsommer wurde der erste Imagefilm des TZS gedreht, es müssen jedoch noch weitere Darstellungen folgen. Wir sind aber auf einem guten Weg in die Zukunft, mit weiteren Projekten für unsere Jugend, wie beispielsweise das Kleinfeld mit Ballwand im Eingangsbereich. Packen wir es gemeinsam weiter an, denn „Wir sind ein Verein!“ im Sinne aller Vordenker und im Sinne unserer Tradition.

Vorsitzende Gesamtverein:

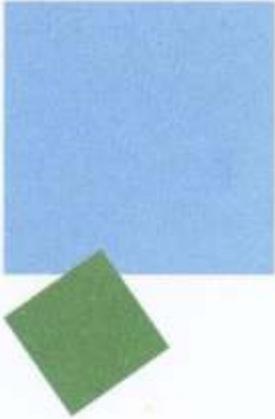
1957 - 1959: Walter Fries

1959 - 1977: Jakob Huwig

1977 - 2002: Lothar Schmitt

2002 - 2016: Albert Stoll

seit 2016: Birgit Klippert



ME-DA-WA

System- und Elementbau GmbH
Planung - Montage - Lieferung
von Dach und Wand
im Metallbau

Diffeterstr. 95
66802 Überherrn

ME-DA-WA, Ihr Partner für Dach und Wand im Metallbau

Kontakt Daten:

Telefon: 06836 – 920990
Telefax: 06836 – 9209915
Oder online: zentrale@me-da-wa.de
Homepage: www.me-da-wa.de

Was ist eigentlich die „DoTeWiHaRu“

von Hans Frühwald

Bestimmt sind sie schon mal jemandem aufgefallen, die auffallend orangenen Trainingsanzüge mit dem DoTeWiHaRu-Logo? Aber was genau bedeutet das, wird derjenige sich gefragt haben. Hier ist sie nun, die ultimative Antwort auf diese sicherlich welt-äh-TZS-bewegende Frage...DoTeWiHaRu ist gemeinhin das Kürzel von Donnerstags-Tennis-Winter-Hallen-Runde und bezeichnet einen wahrhaft elitären Kreis von namhaften männlichen Tennisspielern des TZS, die –wie der Name unschwer erkennen lässt- allwinterlich Donnerstagsabends ihre inzwischen legendäre Tennis-Hallenrunde in unserer Tennishalle ausspielen. Dies geschieht ganz professionell unter Anwendung strengster Regeln, was Teilnahme- und Fairnessbedingungen betrifft. Historische Dokumente belegen, dass der erste noch überschaubare Spielerkreis 1985(!) die Tennishalle erstmals in Beschlag nahm. André Puhl, Armin Rohr, Karsten Liebetrau und Stefan Schorr waren meine allerersten Mitstreiter. Die älteren DJK-Mitglieder können sich sicherlich noch gut an die Gesichter dieser spielbegeisterten Tennisstrategen erinnern. Im Laufe der Jahre waren bald schon resolute Maßnahmen erforderlich, um die Ernsthaftigkeit und Beständigkeit unser Aufeinandertreffen aufrechtzuerhalten. Hin und wieder kam es nämlich -wie wohl in jeder Spielgemeinschaft- vor, dass man zu Dritt auf dem Platz stand, weil irgendeiner -meist derselbe(!)- mal wieder seinen Einsatz verschwitzt hatte. Solche und andere Sünden begründeten die Einführung einer gemeinsamen DoTeWiHaRu-Kasse, die u.a. eben von Sanktionsmaßnahmen lebt, aber auch durchaus von weiteren originellen Einnahmequellen so gefüllt wird, dass am Wintersaison-Ende jeweils eine ordentliche gemeinsame Abschlussfahrt organisiert werden kann. Einen DoTeWiHaRu-Spielabend bestreiten immer 4 Mann aus dem inzwischen 13-köpfigen Teilnehmer-Fundus. Diese 4 bestreiten zwei Einzel und ein anschließendes Doppel sowie eine 'dritte Halbzeit', die zum unabdingbaren Ritual selbstverständlich hinzugehört. Der Teilnehmerkreis ist von Spielstärke und Altersstruktur her breit gefächert, 26 Jahre trennen immerhin den Jüngsten vom Ältesten. Sollte der geneigte Leser noch mehr über die legendäre DoTeWiHaRu erfahren wollen, insbesondere wer da so alles inzwischen dazu gehört, dem empfehle ich die ausführliche Beschreibung und Berichterstattung auf meiner privaten Internet-Homepage www.hans-fruehwald.de.



Fotos Hans Frühwald



Bei ihrer jährlichen Fahrt gedenkt die Gruppe dem verstorbenen Mitglied Karsten Liebetrau



AUTOPARTNER
JUST+PILGER
GMBH

AUTOS • SERVICE • TECHNIK

Eisenbahnschachthanlage 3

Sulzbach/Altenwald

66280

Tel. 0 68 97 / 9 80 50

0 68 97 / 8 60 57

Fax 0 68 97 / 8 60 57

E-Mail info@jost-pilger.net

www.jost-pilger.de

- EU-Neufahrzeuge nach Wunsch
- Jahres- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen
- Kfz-Reparatursetzung
- Unfall-Instandsetzung
- TÜV & AU-Service
- Reifenservice
- Fahrzeugvermietung

Wir waren dabei !
Carsten Thewes/Ralf Piro



Der TC DJK Saarburg rief alle DJK Tennisvereine auf, an den Bundesmeisterschaften teilzunehmen. Das Turnier begann am 01. September Wochenende. Neben den sicher interessanten Tennisbegegnungen boten die Saarburger im Rahmenprogramm den Besuch des traditionellen Saarweinfestes in der Altstadt an, was unsererseits gerne angenommen wurde! Wieder einmal eine gelungenes Wochenende. Danke an die Ausrichter! Wir kommen gerne wieder.



Foto: Ralf Piro

Das Bild zeigt den Turnierleiter Carsten Thewes (rechts) und den DJK Bundesmeister der Herren 40 Konkurrenz vom TZS: Andreas Kriebisch.



Honecker-Bau GmbH

Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
Verbundstein-, und Tiefbauarbeiten
Umbau- und Sanierungsarbeiten

Schnappacher Weg 43 - 66280 Sulzbach/Saar

Tel. 06897 2530

Fax. 06897 2938

honeckerbau@arcor.de



AUTOHAUS **Birkelbach** GmbH



... meine N°1 - Mein Service!

Ihr Mercedes-Benz Partner für

PKW, VANS, NUTZFAHRZEUGE

Unseren Service bieten wir für alle Marken und Fabrikate an

Verkauf und Service

Originalteile und Zubehör

Räder, Reifen, Fahrwerkstechnik

Gesetzliche Untersuchungen

Oldtimer-Fachwerkstatt

KFZ-Fachbetrieb für Unfallreparatur

Autohaus Birkelbach GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Sulzbachtalstr. 32 66280 Sulzbach 06897 - 9 22 00
www.auto-birkelbach.com

Qualität hat Tradition - seit 1945

Der 2. TZS STB-Spielbanken-Cup

Andreas Kriebisch

Ihr habt eine tolle Anlage hier! Ich komme nächstes Jahr wieder!

Das hörte man von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 2. TZS STB-Spielbanken-Cups. 56 Spielerinnen und Spieler kämpften in der Zeit vom 30.06. bis 09.07.2017 bei durchweg schönem Wetter um Siege, LK-Punkte und Siegprämien in den Altersklassen Damen 40 und 50, Herren 30, 40, 50 und 60. Das größte Teilnehmerfeld stellten die Herren 60. Aber nicht nur dort gab es viele spannende Spiele. Der STB-Spielbanken-Cup sieht vor, dass alle Spielerinnen und Spieler mindesten zwei Spiele im Turnier bestreiten. Das wird mit der Austragung einer Nebenrunde erreicht. In den Altersklassen Herren 30, Damen 40 und Damen 50 wurde im Gruppenmodus gespielt. Somit hatten die Spielerinnen und Spieler dort mehrere Spiele in ihrer jeweiligen Gruppe und die Nebenrunde wurde nicht ausgetragen. Bei den Herren 40 und Herren 50 verzichteten einige Spieler auf die Teilnahme an der Nebenrunde, so dass eine gemischte Konkurrenz bei den „Lucky Losern“ ausgelost wurde. Und tatsächlich kam es im Finale der Nebenrunde zu einem Duell Vierziger gegen Fünfziger. Eine Besonderheit, die nicht bei allen Turnieren zu finden ist, war, dass das Spiel um den dritten Platz in den Konkurrenzen mit KO-Runde ausgespielt wurde. Neben dem Tennis steht bei einem Turnier selbstverständlich auch das gesellige Miteinander im Fokus. Statt der

üblichen Players-Party wurde beim TZS erstmalig ein Players-Brunch angeboten. Unser Clubwirt Giancarlo hatte am ersten Sonntag des Turniers ein tolles Buffet mit kalten und warmen Speisen aufgeboden, an dem viele Spielerinnen und Spieler teilnahmen. Leider war die Resonanz außerhalb der Turnierteilnehmer eher gering. Ich bin mir aber ganz sicher, dass dies im nächsten Jahr anders sein wird. Auskunft über die kulinarischen Leckereien können unter anderem Hans und Rita Frühwald geben, die als einige der wenigen Nicht-Turnierteilnehmer beim Brunch dabei waren. Am Finaltag erwartete die Zuschauer ein besonderes Schmankerl: Die 1. Mannschaft der Aktiven hatte zeitgleich die Mannschaft des TC Grün-Weiß Mannheim zu Gast. Somit konnte der geneigte Zuschauer neben den spannenden Finalspielen in den höheren Altersklassen auch hochklassiges Herren-Tennis erleben.



Foto: Andreas Kriebisch

Der STB Spielbanken Cup 30. Juni bis 09. Juli 2017

Die Platzierungen im Einzelnen:

Damen 40

1. Platz: Nadine Latz (TC Heiligenwald)
2. Platz: Kerstin Sacré (TC Heiligenwald)

Damen 50

1. Platz: Ursula Pütter (SG Elversberg/Rohrbach)
2. Platz: Susanne Ruster (TZS)

Herren 30

1. Platz: Torsten Laub (TC Oberthal)
2. Platz: Timo Laux (TC Düppenweiler)
3. Platz: Michael Betz (TZS)

Herren 40

1. Platz: Marcos Gutierrez Moreno (TC Riegelsberg)
2. Platz: Patrick Wittig (TZS)
3. Platz: Andreas Kriebisch (TZS)
4. Platz: Sascha Ruppenthal (TC Beaumarais)

Herren 50

1. Platz: Helge Nelz (TC Saarwellingen)
2. Platz: Sven Gathen (TZS)
3. Platz: Michael Pyrtek (TV RW Waldhaus)
4. Platz: Patrick Lorscheider (TC Südwarndt)

Herren 40/50 Nebenrunde

1. Platz: Michael Schommer (TZS)
2. Platz: Benjamin Bohm (TZS)

Herren 60

1. Platz: Cornell Wilhelm (TC Althornbach)
2. Platz: Gerhard Blank (TZS)
3. Platz: Hans-Werner Karr (TZS)
4. Platz: Norbert Rothhaar (TC RW Kaiserslautern)

Herren 60 Nebenrunde

1. Platz: Gustav Emrich (TC 1890 Grumbach)
2. Platz: Helgo Schledorn (TC Illingen)

Neben unserer wunderschönen Clubanlage wurde auch die sehr gute Organisation von vielen Turnierteilnehmerinnen und -teilnehmern hervorgehoben und als Anlass zur erneuten Teilnahme im Jahr 2018 angeführt. Hierfür gilt der Dank dem Organisationsteam, das neben dem Hauptverantwortlichen Andreas Kriebisch aus Carsten Thewes, Babu Schier, Birgit Klippert, Alexander Lorenz, Flora Schröder und Marvin Kölsch bestand. Der Termin für den 3. STB-Spielbanken-Cup beim TZS steht bereits fest. Von Freitag, 22.06.2018 bis Sonntag, 01.07.2018 können hoffentlich viele Spielerinnen und Spieler in den Altersklassen Damen 30, 40 und 50, sowie Herren 30, 40, 50 und 60 gegeneinander antreten. Ich würde mir wünschen, dass wir im nächsten Jahr ein ähnlich tolles Turnier sehen werden, dass die diesjährige Teilnehmerzahl übertroffen wird und dass wir insbesondere mehr Mitglieder des TZS im Turnier begrüßen dürfen.



Fotos: Andreas Kriebisch

„Die Woch“ 10.06.2017



Tennisturnier

TZS Spielbanken Cup ab dem 30. Juni

SULZBACH Die Sommersaison agiert beim TZ DJK Sulzbachtal e.V. nicht nur in der Regionalliga der 1. Herrenmannschaft, sondern auch mit attraktiven Tennisturnieren im Jugend- und nun auch im Erwachsenenbereich.

Neben dem VVB Cup im Juni geht der TZS nun auch mit dem Spielbanken Cup erfolgreiche Wege für den Breitensport.

Kategorien

In den Kategorien Herren 30 bis 60 und bei den Damen 30 und 40 können Spieler und Spielerinnen ab dem 30. Juni

Punkte für die Ranglisten und ihre Leistungsklassen sammeln. Anmeldungen sind ausschließlich online unter mybigpoint.de zu tätigen.

Kontakt

Informationen über den Ablauf gibt es am Turniertelefon unter (0151) 68178864 oder im Clubheim des TZS am Schnappacher Weg. Das Turnier endet am 9. Juli mit den Endspielen ab 11 Uhr.

Alle Spieler sind zum „Players Brunch“ am Sonntag, dem 2. Juli, eingeladen. Die Bevölkerung ist natürlich ebenfalls herzlich willkommen. red./sb

SALZBRUNNEN
Carrée

Lunch . Café . Events



**Frühstück von
Montag bis Freitag
9:00 bis 11:30 Uhr
ab 2,50 €**

**täglich wechselnder
Mitagtsch von
Montag bis Freitag
12:00 bis 14:00 Uhr
6,50 €**



www.salzbrunnen-carree.de
info@salzbrunnen-carree.de



Wir sind ein Verein!

Der Verein braucht Sie, werden Sie Partner !
Der TZS bietet gute Marketing- und Werbemöglichkeiten

Demnach möchten wir uns auch bei unseren Partnern und Sponsoren und allen helfenden Händen bedanken. Ohne Sie, ohne Euch wäre ein Verein mit dieser Größe und mit diesen Möglichkeiten nicht zu betreiben. Dennoch brauchen wir, damit wir besser werden können, weitere Kooperationen. **Gemeinsam sind wir stark** und wenn viele Einiges geben, entsteht ein Ganzes. Die herzliche Bitte an alle, die auch gewerbliche Kontakte besitzen über Mami, Papi, Freunde oder Bekannte: Sprecht die Mitglieder des Vorstandes an oder im Speziellen **Jochen Wagner** darauf an. Er wird sich dann wegen der Möglichkeiten für Marketing und Werbung mit den jeweiligen Gesprächspartnern gerne in Verbindung setzen.

**Marketing Informationen bei uns
anfordern oder unter www.tzs-tennis.de**

COM&MORE
Marketing und PR

Geben Sie Ihrem Unternehmen
eine Stimme !

www.comandmore.de
06897-600200

Kostenloses
Webinar
vereinbaren !



ihre ansage



Professionelles Audiomarketing
Anrufbeantworter - Warteschleifen - Anrufverteilungen - Hörfunkwerbung

Spiel, Satz und Sieg bei den Damen 1

Helen Körner

Diese drei Worte konnten wir im Sommer nach den Mannschaftsspielen rufen. Zum wiederholten Male ist es uns gelungen, die Saarlandliga zu halten und nach 7 schweren Mannschaftsspielen nächstes Jahr erneut mit diesem tollen Team anzutreten. Von Anfang an war der Plan, die Klasse so gut es geht zu halten, da wir wussten, welche Mannschaften dieses Jahr auf uns zukommen würden. Unter anderem gab es drei Mannschaften, welche aus der Oberliga zu uns kamen und spielerisch so gut waren, dass sie ohne Probleme die Tabellenspitze in der Saarlandliga anführten. Umso stolzer sind wir auf unsere Leistung, dass wir in dieser Liga den 5. Platz erreicht haben. Auch unser Trainer Milan wusste wie schwierig die Saison wird, hat uns im Training immer für die Sonntagsspiele gepusht und konnte uns am Ende für den Sieg gratulieren. Unser Stamm Luisa Müller, Britta Stemmler, Christina Wöhler, Cristina Brunowsky, Ulla Schimek, Helen Körner, Verena Blank, der durch Julia Schweizer, Laura Tschinkel und Judith Schäfer unterstützt wurde, hatten wir einen erfolgreichen Sommer 2017, auf den wir sehr stolz sein können. Für die Saison 2018 ist unser Ziel wieder kämpferisch und motiviert die Liga zu halten und Spaß am Tennis zu haben. Wenn wir nicht verlieren, können die Anderen nicht gewinnen. Danken möchten wir auch noch unseren Unterstützerinnen: Anna Degenhardt, Jenny Eisenbarth und Johanna Gathen.



Foto: Mannschaft

Informiert Euch aktuell unter:

www.facebook.com/TZSulzbachtal
www.facebook.com/BasarSulzbach
www.tzs-tennis.de

DB ■ ■
MB ■ ■

N. DÖRRENBÄCHER
DBMB MONTAGEBAU

Tel.: 06 81-70 95 688

doerrenbaecher-trockenbau.de

■ MONTAGEBAU

■ BRANDSCHUTZ

■ SCHALLSCHUTZ



Damen 40 steigen erneut in die Oberliga auf!

Silvia Samsel

Was macht die „Mädels 40+“ eigentlich so erfolgreich?

Vielleicht die professionelle Vorbereitung vor dem Spiel...



Montags in der Whatsapp-Gruppe...

„Wer bringt eigentlich am Samstag Cremant mit?“ „Ich, aber meine Kühltasche ist nicht so dolle wie deine, Susi.“ „Martina, sind die Sektgläser schon gespült?“ „Ja, aber es fehlt schon wieder ein Glas.“ „Babu, denk an die Musikanlage!“ „Und Du, Silvi, denk daran den

Akku deines Handy aufzuladen damit nicht wieder die Musik aussetzt.“ Birgit, hast Du eigentlich die Diskokugel letzstens eingesteckt?“ Wer spielt eigentlich am Samstag?“



Fotomontage: Silvia Samsel



Samstags Morgens in der Whatsapp-Gruppe...

„Wer hat eigentlich die Bälle? - „Die Mappe habe ich, glaube ich.“ „Mädels, ich habe Rücken (Fuß, Handgelenk, Arm, Schulter, ...beliebig erweiterbar).“ „Ich habe IBU dabei.“ „Und ich die Kügelchen.“

Kurz vorm Spiel...

„Mist, ich habe meinen Rock vergessen.“ „Egal. Hauptsache, der Cremant ist kalt.“

Oder sollten wir an dieser Stelle mal unseren Trainern (Milan, Pascal und Mirko) danken... Oder ist es einfach der Tatsache geschuldet, dass wir (zumindest die meisten von uns) sich seit Jahren kennen und als Mannschaft (fast) unschlagbar sind ;) ...Beim Spiel selbst sind wir aber tatsächlich hochkonzentriert. Wir kämpfen, motivieren und unterstützen uns gegenseitig. Aber dann... Kaum ist das letzte Doppel beendet, knallen die Korke - endlich. Wir haben es uns verdient ;) . Ein bis zwei Gläschen (mit dem Gegner) und dann unter die Dusche. Bzw. erst einmal die Musikanlage und die Diskokugel mit Strom versorgen, Spotify an und es darf getanzt, gesungen und ja (auch geduscht) werden. Selfie-Uschi macht noch ein Foto von uns und... Same procedure as every week :). Und das wir (Babu,

Ein Verein mit viel Geschmack.



www.karlsberg.de

KARLSBERG
Bier-Gefühl

Damen 40 steigen erneut in die Oberliga auf!

Silvia Samsel

Susi, Martina G., Martina W.H., Beate, Silvi, Uschi und Birgit) ja nicht nur feiern sondern auch Tennis spielen können, zeigt sich dann doch in den Ergebnissen. Merci an Andrea und Monja, die uns jeweils einmal im Doppel unterstützten. In Heusweiler gewannen wir 19:2, daheim gegen Biesttal-Überherrn 21:0, daheim gegen Losheim ebenfalls mit 21:0, im Löstertal 16:5, daheim gegen Thalexweiler-Lebach mit 14:7, in Hasborn-Dautweiler mit 21:0 und das letzte Spiel in Beckingen mit 18:3. Nach dem vorletzten Spiel war schon die Meisterschaft entschieden und somit der Aufstieg in die Oberliga perfekt. Nach dem letzten Spiel wurde gemeinsam mit den Damen 40II, die ebenfalls die Meisterschaft verbuchten in der Osteria, im Manin und im Gloria in Saarbrücken gefeiert.

Mädels... Immer wieder schön mit Euch :).

Die Damen 40 II wurden Meister

von Susanne Ruster

Dieses Jahr durfte die zweite Mannschaft der Damen 40 in der Landesliga antreten und hat die Saison auch gleich mit Erfolg abgeschlossen. Von sechs Spielterminen wurde die Hälfte mit 21:0 gewonnen, zwei mit 12:9 und eins verloren mit 9:12, so dass wir am Schluss mit 10:2 an der Tabellenspitze standen. Es spielten: Silvia Samsel, Uschi Meyer, Susanne Ruster, Birgit Klippert, Nicole Müller, Andrea Blank, Stefanie Schnur, Martina Lemmens, Anja Wiedenkofer und Karin Schuster. Wir freuen uns, nächstes Jahr in der Verbandsliga angreifen zu dürfen.



Fotos: Susi Ruster
Es fehlt Karin Schuster



Die Damen 50 ebenfalls Meister!

von Susanne Ruster

Nachdem bereits im Jahr zuvor mit einer 4er Mannschaft die Meisterschaft in der A-Klasse errungen wurde, konnten wir in diesem Jahr mit einer 6er Mannschaft in der Landesliga ebenfalls die Meisterschaft einfahren. Marpingen/Alsweiler hat zu Beginn der Saison abgemeldet, so dass noch vier Spieltermine übrig blieben. Jedes Spiel wurde souverän gewonnen, so dass wir am Ende mit 8:0 an der Tabellenspitze landeten. Es spielten: Martina Huber-Wagner, Susanne Ruster, Andrea Blank, Birgit Wittig, Elisabeth Kodweiß, Stephanie Schnur, Roswitha Zapp, Martina Lemmens, Sabine Lang. Wir freuen uns darauf, nächstes Jahr in der Verbandsliga angreifen zu dürfen.

www.tennis-MHCE.com

Telefon 0 62 05 / 1 50 30, Telefax 0 62 05 / 1 30 15

**Bauen und Sanieren
Vollmaschinelle Frühjahrsüberholung
Zaun- und Beregnungsanlagen
Herstellung und Vertrieb von
Tennisplatzzubehör**

SPORT BIES

GmbH

St. Wendel

Tel: 06851/6622

Weiskirchen

Tel: 06876/7311

4 x im Saarland

Saarlouis

Tel: 06831/7647947

Dudweiler

Tel: 06897/74246

www.sportbies.de

Ihr Systempartner für Einrichtungen
im Gesundheitswesen

SMS medipool
Kompetenz im Gesundheitswesen

**Kompetenz im
Gesundheitswesen**

- Handel und Beschaffung
- Krankenhauslogistik
- B/C-Artikel- und Lieferantenmanagement
- Instrumentenmanagement
- Projektmanagement
- Medizintechnik



SMS medipool

Robert-Koch-Straße 2a
D-66299 Friedrichsthal
Tel.: +49 6897 7909-0
Fax: +49 6897 7909-99

Stockdorfer Weg 16
D-82131 Gauting
Tel.: +49 89 85604-0
Fax: +49 89 85604-210

info@sms-medipool.de
www.sms-medipool.de

Arbeitsstunden und Ansprechpartner dafür...

Arbeitsstunden flexibel abarbeiten! Ihr wollt Euren Anteil als Mitglied zum Erhalt unserer schönen Tennisanlage leisten und wisst nicht wann und sinnvoll für was? Kein Problem, dann meldet Euch künftig bei **Horst Staub unter 0171-35 31 469 oder Petra Barbian unter 0171-5316187**. Herr Staub ist unser Platzwart und weiß genau, was und wann es zu tun ist. Er arbeitet Hand in Hand mit unserer Anlagenwartin Petra. Die Termine und Aktivitäten, an denen Ihr Eure Stunden abrechnen könnt, werden Euch am Schwarzen Brett immer wieder aktualisiert bekannt gegeben. Engagements, wie eine Mannschaftsführung bei den Medenspielen Kuchenspenden für den Basar etc. zählen natürlich auch als Berechnung der Arbeitsstunden. Hier gebt Ihr bitte Eure Meldung direkt an die verantwortlichen Mitglieder des Vorstandes weiter. Im Vorstand werden Eure Arbeitsstunden von Catrin Broh verwaltet. Infos bitte dann an **catrin.broh@gmail.com** oder **petra.barbian@freenet.de**



ROGER WALTER
FÜR HAARE

Wer seinen eigenen Kopf hat,
braucht den Friseur,
der das versteht.

Saarbrücker Straße 76
66299 Friedrichsthal
Phone
06897-841883



Unsere Anlagenwartin
Petra Barbian



Ralf Brill Engineering

Prüfsachverständigenbüro · Brandschutz · Lüftung

- Ingenieurbüro für die Erstellung von Brandschutznachweisen nach Bauvorlagenverordnung sowie baubegleitende Überwachung und Beratung mit baurechtlich geforderter Konformitätsbestätigung
- Ingenieurbüro für die Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen nach DIN ISO 23601 und Feuerwehrplänen nach DIN 14095
- Prüfsachverständigenbüro für die Prüfung nach TPrüfVO von Lüftungs-, CO-Warn-, RWA- und Feuerlöschanlagen
- Geschäftsführer Dipl.-Ing. Ralf Brill (MEng)
 - Master of Engineering im vorbeugenden Brandschutz
 - Von der Ingenieurkammer öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz
 - Beratender Ingenieur der Ingenieurkammer des Saarlandes



Ralf Brill Engineering GmbH • Am TÜV 1 • 66280 Sulzbach • Tel.: 06897 506-360 • info@brill-eng.de • www.brill-eng.de

Jörg
KRUMM
Maler & Lackierer
meisterbetrieb



Malermeister--Betrieb

Jörg Krumm

Schillerstr.1

66299 Friedrichsthal

Tel: 06897/999974

Fax: 06897/999973

Handy: 0160 96028717

info@malermeister-krumm.de

Der kompetente Malerbetrieb in Friedrichsthal
Neugestaltung auf allen Wänden aus Meisterhänden

Ausführung von sämtlichen:

- Maler - Lackier - Verputzarbeiten -

Besuchen Sie uns im Internet: www.malermeister-krumm.de

Saisonrückblick Sport

Uli Blank



Das abgelaufene Tennisjahr 2017 spiegelt die konstante Entwicklung unseres TZS wider. Mit der unglaublichen Anzahl von 40 Mannschaften sind wir in die Saison gestartet (im Vorjahr 37 Mannschaften), davon 7 (Vorjahr 8) Damen-, 16 (Vorjahr 14) Herren-, 16 (Vorjahr 14) Jugend- und 1 (Vorjahr 1) Hobby Mixed-Mannschaft. Das ist ein Rekord für unseren Verein und auch innerhalb des STB für dieses Jahr. Mit insgesamt 10 (Vorjahr 7) Meisterschaften konnten wir auch hier wieder zulegen. Im Einzelnen waren dies (Mannschaft, Mannschaftsführer, Spielklasse):

Unsere Meister 2017:

Damen 40-1 mit Silvia Samsel in der Saarlandliga (Saarlandmeister)

Damen 40-2 mit Stefanie Schnur in der Landesliga

Damen 50 mit Martina Lemmens in der Landesliga

Herren 2 mit Christian Zentz in der Verbandsliga

Herren 4 mit Christian Bost in der Landesliga

Herren 40-2 mit Andreas Kriebisch in der Landesliga

Herren 50 mit Markus Weller in der A-Klasse

Junioren U15-3 mit Hendrik Schier in der B-Klasse

Bambini 3 mit Helene Rettig in der AK.

Midfeld 2 mit Rosalie Wagner in der AK.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch an alle Meister für ihre tollen sportlichen Leistungen! Auf keinen Fall unerwähnt sollte die phantastische Leistung unserer 1. Damenmannschaft in dieser Saison bleiben. Trotz dreier Absteiger aus der Oberliga konnten sich die Spielerinnen um Mannschaftsführerin Helen Körner mit mannschaftlicher Geschlossenheit, Teamgeist und natürlich guten Leistungen den Klassenerhalt in der Saarlandliga sichern! Für mich persönlich „die Mannschaft des Jahres“, wenn auch intern unterschiedliche Vorbereitungsstrategien zum Erfolg geführt haben ... ich sage nur „BEER PONG“...

Aber auch unsere Herren 1 verdienen natürlich ein riesen Lob in ihrer ersten Regionalligasaison. Mit zwei gewonnenen Spielen, unter anderem im letzten Spiel gegen den schon feststehenden Meister Rüsselsheim, haben sie - Stand heute - tatsächlich die Klasse gehalten und werden auch 2018 in der RL Südwest an den Start gehen. Allerdings wird dies erst am 10.12. offiziell sein, da bis zu diesem Termin noch Mannschaften aus der 1. und 2. Bundesliga in die Regionalliga

zurückziehen können. In diesem Fall gäbe es einen späten Abstieg, der aber durch die aktuellen Zusagen aller Mannschaften eher unwahrscheinlich ist. Bei allen anderen Mannschaften und vor allem ihren Mannschaftsführerinnen und Mannschaftsführern möchte ich mich für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken. Nur so ist der Spielbetrieb und die Organisation der Medenspiele bei 40 Mannschaften überhaupt noch zu gewährleisten. Ein großes Dankeschön geht auch an Christoph Utter, der mich in diesem Jahr schon intensiv bei vielen Aufgaben unterstützt hat. Auch im Herbst wird er mir

bei der Mannschaftsmeldung sowie den Vereinswechseln und im Frühjahr bei der namentlichen Mannschaftsmeldung helfen. Es ist gut und wichtig, frisches Blut im Vorstand zu haben. Kein frisches Blut benötigen wir auf der Trainerposition. Milan hat kürzlich seinen Vertrag um acht Jahre verlängert und wir sollten alle hoffen, dass er uns bis zur Rente erhalten bleibt. Er und sein Team sind die Garanten für die stabile und konstante Entwicklung unseres Vereins. Auch eine Herren Regionalliga hat er problemlos gemanagt... DANKE Milan!

orthopädie + sport reiner maus



Grüblingstr.60 66280 Sulzbach Tel.: 06897/4020

Gang- und Haltungsanalyse mit dynamischer Fußdruckmessung



Wir messen ihre Füße
Computer genau



Ist bei Ihnen alles im Lot ?

Moderner Prothesen- und Korsettbau Spezialist für Einlagen- Sport- und Freizeitbekleidung

Die Senioren berichten...

Das Skatturnier beim TZ DJK Sulzbachtal e.V.

Erstes Sonntags-Skat-Turnier in diesem Jahr

DJK-Tennissenoren und TZS-Mitglieder laden ein – jetzt noch anmelden

SULZBACH Die Tennis-Senioren der DJK Sulzbach organisieren am Sonntag, 23. April, unter Leitung von Lothar Schmitt und Klaus Latour in ihrem Clubheim „Bistro 24“ am Schnappacher Weg ein das 21. vereinsinterne Skat-Turnier. Schirmherr der Veranstaltung ist Geschäftsführer Jürgen Haas, Stadtwerke

GmbH Sulzbach. Es wird nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes ausgetragen. Das Turnier beginnt um 9.30 Uhr und wird gegen 12.30 Uhr beendet sein. Gespielt wird ein Durchgang mit jeweils 48 Spielen. Das Startgeld beträgt 5 Euro. Als Preise winken den drei Bestplatzierten Geldpreise so-

wie Sachpreise. Im Anschluss ist geselliges Beisammensein angesagt. Die Anmeldung kann über die Teilnehmerliste im Clubheim (Bistro), Tel. (06897) 52483 oder bei Lothar Schmitt, Tel. (06897) 4419 und Klaus Latour, Tel. (06897) 52568 oder per E-Mail unter schmi-lo@t-online.de erfolgen. red./jb

Wochenspiegel 06.04.2017

**Das nächste Turnier findet statt am Sonntag,
26. November 2017.**

Wir freuen uns auf alle Teilnehmer!

Autohaus Ulrich GmbH

**Ihr Nissan Partner
im Sulzbachtal**

Grühlingstr. 96
66280 Sulzbach-Hühnerfeld

Telefon (06897) 8 91 57
Telefon (06897) 85 60 10
Telefax (06897) 84 18 71
E-mail: autohaus-ulrich@t-online.de
Internet: www.nissan-ulrich.de



**Innovation
that excites**

**Buchen bei Carsten Thewes !
Wir sind dabei mit Übernachtungs-
möglichkeiten**



**18. DJK BUNDESSPORTFEST
18.-21. MAI 2018 IN MEPPEN**



Wir sind ein Verein!

Vorstand und Förderverein wünschen Ihnen und Ihren Familien schon jetzt eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr!

Wir bedanken uns bei allen Partnern und Sponsoren für die großartige Unterstützung und Hilfe anlässlich unserer Projekte. Ohne Euch wäre ein Spielbetrieb im Sinne des Breiten-, aber auch Leistungssports nicht machbar.

DANKE!

Informiert Euch aktuell unter:

www.facebook.com/TZSulzbachtal
Tenniszentrum Sulzbachtal INTERN
www.facebook.com/BasarSulzbach
www.tzs-tennis.de



Die nächste Ausgabe
der TZS News DJK Echo erscheint am
01. Mai 2018
Redaktionsschluss ist der
10. April 2018

Jetzt VVB-Mitglied werden und doppelt profitieren.



Werden auch Sie Mitglied Ihrer VVB und profitieren gleich doppelt:
durch die jährliche Dividendenzahlung Ihrer Teilhaberschaft und durch
unser geldwertes Bonussystem für Mitglieder.

Weitere Infos im Internet oder unter 06897 / 956-0.



Vereinigte
Volksbank eG

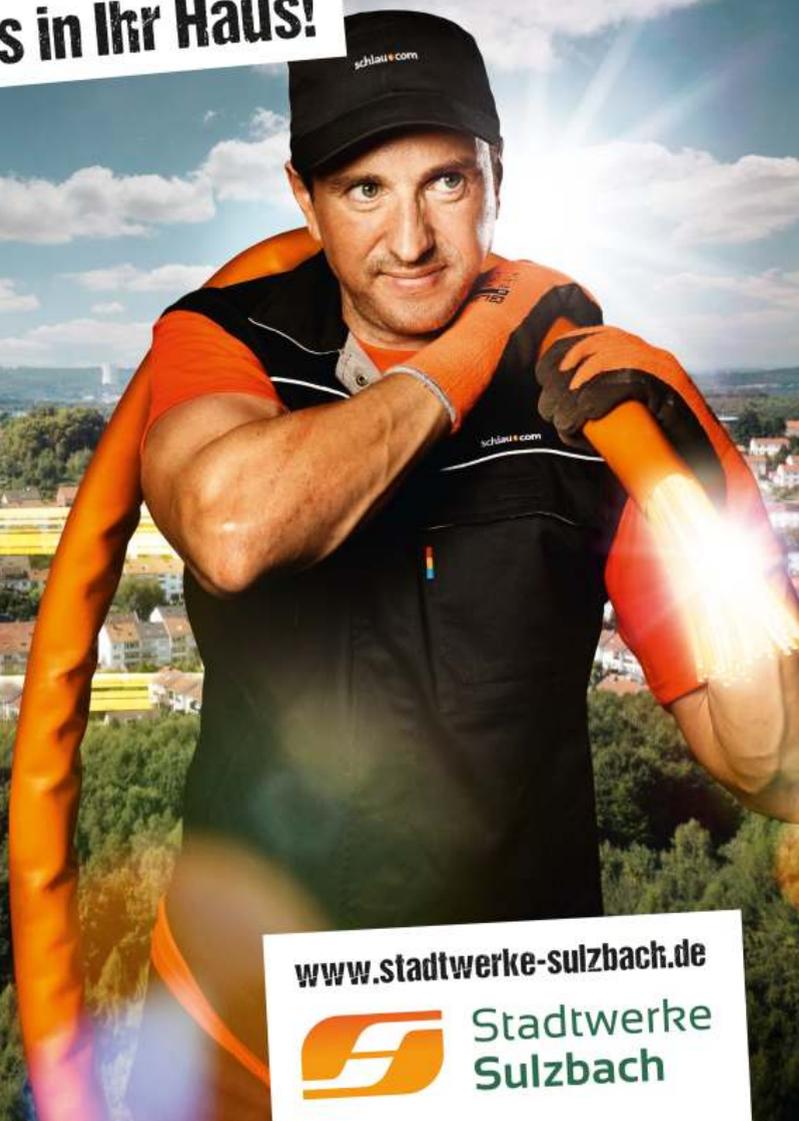
schlau.com

DAS SCHNELLE INTERNET FÜR

SULZBACH!

100 % Highspeed Glasfaser

bis in Ihr Haus!



www.stadtwerke-sulzbach.de



Stadtwerke
Sulzbach